

LESE:FENSTER

FACHZEITSCHRIFT DER
BIBLIOTHEKEN BURGENLAND

1/2019

Burgenland

Foto:

„Lange Nacht der Bibliotheken“
geht in die nächste Auflage

„5 Jahre Buchstart Burgenland“
Die Bibliotheken Burgenland feiern

„Bibliotheken im Portrait“
Neue Serie im LESE:FENSTER
Burgenland startet



Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Landesverband Bibliotheken Burgenland
8380 Jennersdorf, Hauptstraße 5a
ZVR: 924 966 096
office@bibliotheken-burgenland.at
www.bibliotheken-burgenland.at
Telefon +43 677 / 628 571 05

Redaktion: Andrea Karall, Andrea Kerstinger, Helene Petz, Silke Rois, Doris Riemenschneider, Ursula Tichy, Franz Weber

Grafische Gestaltung: RABOLD UND CO., www.rabold.at
Fotos: shutterstock, pixabay, Bibliotheken Burgenland
Druck: Der Schmidbauer, Oberwart



Erscheinungsweise: 2 x jährlich (April & Oktober)

Gefördert von:



Folgenden SponsorInnen danken wir für bezahlte Anzeigen in der vorliegenden Ausgabe:
Ströck-Brot GmbH, Kuppitsch Buchhandlungs GesmbH, Wagner e. U.,
Baumeister Peter Fassel GmbH, buchwelten - Mag. (FH) Herta Emmer GmbH,
Desch-Drexler Buch- und Papierhandels GmbH, MC-Shop GmbH, rockymedia graphicdesign

Liebe BibliothekarInnen im Burgenland! Geschätzte KollegInnen! Liebe FreundInnen der burgenländischen Büchereiszene!

Wir hoffen, ihr seid alle gut ins neue Jahr gestartet und freut euch, so wie wir, auf ein spannendes Jahr in und mit unseren Büchereien, in dem das erste landesweite Highlight schon wieder vor der Tür steht.

Nach dem Erfolg im Vorjahr und dem überaus positiven Feedback seitens der teilnehmenden Büchereien wie auch seitens der über 1.200 BesucherInnen, die von Nord bis Süd in die öffentlichen

Bibliotheken kamen, gehen wir mit unserer „**Langen Nacht der Bibliotheken**“ in eine nächste Auflage (siehe Seite 11). Schon 2018 haben wir angekündigt, dass sich die „Lange Nacht der Bibliotheken“ zu einem jährlichen Fixpunkt im burgenländischen Veranstaltungskalender etablieren soll – und so wollen wir auch heuer am Samstag jener Woche, in die der „Welttag des Buches“ fällt, d. h. **am 27. April 2019** landauf landab ein vielfältiges Programm bieten und die Menschen in unsere Büchereien locken. Mit jeder Wiederholung der Aktion können die Aktivitäten und das Angebot der öffentlichen Büchereien im Burgenland stärker im Bewusstsein der Menschen und in der Öffentlichkeit beworben und verankert werden. Lasst uns also

auch heuer wieder gemeinsam diese Chance nutzen und mit tollen und vielseitigen Veranstaltungsinhalten von den Bibliotheken Burgenland reden machen.

Fortschreiben möchten wir gemeinsam mit der Bildungsdirektion Burgenland auch die Geschichte des „**Lesesommer Burgenland**“ (siehe Seite 12), der heuer zum dritten Mal in gewohnter Weise **zwischen Juni und September** umgesetzt werden und den Volksschulkindern in den Sommerferien wieder Spaß am Lesen vermitteln soll. Erste Gespräche über die diesjährige Abwicklung haben mit dem Bildungsdirektor bereits stattgefunden. Über die weiteren Schritte informieren wir alle teilnehmenden Büchereien

zeitgerecht per E-Mail. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich wieder viele Bibliotheken von Nord bis Süd anschließen und alle KollegInnen sich auch ihrerseits um eine Bewerbung der Aktion in ihrem Umfeld bemühen.

Inwiefern es sich lohnt, mit viel Herzblut, Engagement und Freude an einem Projekt dranzubleiben, zeigt uns eine andere Erfolgsstory, die heuer ein kleines großes Jubiläum feiert und der wir deshalb auch unsere kommende **Frühjahrstagung am 14. Juni** widmen (siehe S. 7-8): Die Bibliotheken Burgenland feiern **„5 Jahre Buchstart Burgenland“** – und nicht nur all unsere Mitglieder und alle BibliothekarInnen, die das Projekt in ihren Büchereien seit 5 Jahren umsetzen und weitertragen, laden wir dazu sehr herzlich ein, sondern auch ProjektpartnerInnen, VertreterInnen der Förderstellen, beteiligte KünstlerInnen und natürlich die MedienvertreterInnen unseres Landes. Im Rahmen einer groß angelegten **Pressekonferenz mit Lese-Konzert und Sektempfang** sollen die eindrucksvollen Statistiken (fast 40 % der Neugeborenen im Burgenland werden mit unserem Buchstart-Projekt erreicht) und Höhepunkte (Auszeichnung als „good practice example“ durch das European Literacy Policy Network 2016) ebenso präsentiert werden wie das eigens komponierte Buchstart-Lied und das im Vorjahr entstandene Buchstart-Video – und zwar mit Live-Darbietungen von Heinz Janisch, Stefan Heckel, Nina Zach und Birgit Antoni. Stattfinden wird das Ganze an jenem Ort, an dem 2014 auch der Startschuss für das Großprojekt gegeben wurde: in der **Gemeindebücherei Wimpassing**, die vor kurzem in neue Räumlichkeiten übersiedelt ist und in neuem Glanz erstrahlt. Wir hoffen, dass wir sehr viele KollegInnen am 14. Juni in Wimpassing begrüßen dürfen, und bitten euch schon jetzt, den Termin vorzumerken – ein wichtiger Programmpunkt folgt nämlich auch

am Nachmittag. Da unsere Statuten in einigen Bereichen einiger Veränderungen bedürfen, halten wir im Zuge der diesjährigen Frühjahrstagung auch eine **außerordentliche Generalversammlung** ab. Die genaue Tagesordnung könnt ihr den Einladungen entnehmen, die wir noch gesondert an unsere Mitglieder verschicken. Wichtige Vereinsanliegen werden dabei ebenso Thema sein wie unser **neues Landesverbands-Büro in Litzelsdorf** – einen ersten Einblick dazu geben wir auf Seite 6, auf der wir euch auch unsere neue **Büromitarbeiterin** vorstellen. Neu sind übrigens auch wieder einige Aspekte unserer Zeitschrift. Unsere eingeführten **Rubriken** sollen für mehr Übersichtlichkeit sorgen und auch eine **neue Reihe** starten wir mit dieser Ausgabe. In der Rubrik **„Bibliotheken im Portrait“** kann sich künftig je eine Bücherei pro Ausgabe auf einer Doppelseite genauer vorstellen und präsentieren. Den Anfang macht die Zweisprachige Bibliothek der Jungen Initiative Kroatisch Minihof, die heuer ihren 30sten Geburtstag feiert (siehe S.18-19). Wenn es auch in euren Büchereien besondere Anlässe oder Jubiläen gibt, mit denen ihr eure Bibliothek gerne umfangreicher vorstellen möchtet, lasst es uns wissen! Was sich sonst noch in den **Bibliotheksnetzwerken, Bezirken** und in den **Büchereien** des Landes getan hat, haben wir ab Seite 15 für euch zusammengefasst.

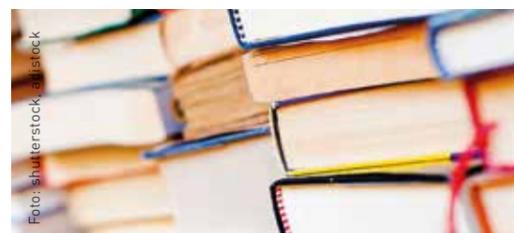
Und hingewiesen sei, last but not least, auch noch auf das diesjährige Schwerpunktjahr der Kulturabteilung unter dem Motto



„Brauchland Burgenland“, bei dem erfreulicherweise auch die Bibliotheken Burgenland wieder als Partner ins Boot geholt wurden. Dabei können beispielsweise Workshops für Erwachsene in den Bibliotheken abgehalten oder/und in Zusammenarbeit mit Schulen auch Projekte mit Kindern in den öffentlichen Büchereien entstehen. Alle Informationen dazu hat die diesjährige Projektkoordinatorin Karin Ritter auf den Seiten 12-13 für die Bibliotheken Burgenland zusammengestellt.

Viel Freude beim Lesen wünscht euch eure

Silke Rois
Vorsitzende des Landesverbandes Bibliotheken Burgenland



Redaktionsschluss für die Herbstausgabe unseres „LESE:FENSTER Burgenland“

Auch für die nächste Ausgabe unserer Zeitschrift würden wir uns wieder über Berichte und Neuigkeiten aus so vielen burgenländischen Büchereien wie möglich freuen.

Redaktionsschluss für die Herbstausgabe ist der **15. September 2019**.

Texte und Fotos bitte an lesefenster@bibliotheken-burgenland.at

Der LANDESVERBAND BIBLIOTHEKEN BURGENLAND freut sich auch über neue Mitglieder ...

Sowohl als öffentliche Bibliothek als auch als Einzelperson haben Sie die Möglichkeit, Mitglied zu werden, von unseren Angeboten zu profitieren und die Arbeit unseres Verbandes zu unterstützen.

Wer wir sind

- Der Landesverband Bibliotheken Burgenland ist ein als **Verein organisierter Institutionenverband**, der die Interessen öffentlicher Büchereien im Burgenland vertritt und Kontakte zu entsprechenden Förder- und Fachstellen in ganz Österreich pflegt
- **VertreterInnen aus dem Nord-, Mittel- und Südburgenland** arbeiten in unserem Vorstandsteam und in den Arbeitsgruppen unseres Verbandes mit.

Was wir im Burgenland tun

- Wir **unterstützen und begleiten** in allen Fragen des bibliothekarischen Alltags
- Wir sorgen für **kostenlose Fortbildungsmöglichkeiten** für BibliothekarInnen
- **Wir organisieren landesweite Projekte**, die zu einer **besseren Wahrnehmung** öffentlicher Büchereien und ihres Angebots in der Bevölkerung führen und **setzen wesentliche Akzente in der Leseförderung**
- **Wir veranstalten** zweimal jährlich **Tagungen**, die dem Erfahrungsaustausch ebenso dienen wie der fachlichen Weiterbildung
- **Wir informieren laufend per E-Mail über Neuigkeiten**, Veranstaltungsangebote und Projekte und geben zweimal jährlich die kostenlose **bibliothekarische Fachzeitschrift** „LESE:FENSTER Burgenland“ mit aktuellen Ein- und Ausblicken zur Büchereiszene heraus
- **Wir bieten auf www.bibliotheken-burgenland.at ein Informationsportal**, das neben einer Übersicht über unsere Verbandstätigkeiten eine Vielzahl an Materialien und Hilfestellungen für MitarbeiterInnen öffentlicher Büchereien bereithält
- **Wir betreiben regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit** für die burgenländischen Büchereien – über klassische Medienarbeit ebenso wie über unseren Auftritt in Social-Media-Kanälen wie www.facebook.com/BibliothekenBurgenland

Was wir für's Burgenland wollen

- eine **Stärkung** des öffentlichen Büchereiwesens erreichen
- **bessere Rahmenbedingungen** für (die Arbeit von/in) öffentliche(n) Büchereien schaffen
- die **Qualität** der Arbeit in den öffentlichen Büchereien steigern
- eine **Modernisierung** der öffentlichen Büchereien vorantreiben
- das **Image** der öffentlichen Büchereien aufpolieren
- die gute **Zusammenarbeit** der burgenländischen Büchereien fördern

Fragen, Anregungen, Wünsche, Beschwerden?

Landesverband Bibliotheken Burgenland
office@bibliotheken-burgenland.at
Telefon: 0677/62857105

Inhaltsverzeichnis

AKTUELLES

Neues LVBB-Büro in LitzelsdorfSeite 6

FRÜHJAHRSTAGUNG

„5 Jahre Buchstart Burgenland“ und eine Generalversammlung.....Seite 7

AUS- & FORTBILDUNGEN

Aus- und FortbildungsveranstaltungenSeite 9

LANDESWEITE PROJEKTE

Lange Nacht der Bibliotheken.....Seite 11
Lesesommer Burgenland.Seite 11
Brauchland Burgenland ..Seite 12
Buchstart BurgenlandSeite 13

Aus unseren BIBLIOTHEKS- NETZWERKEN

Buch.Kultur.Süd – Bibliotheksnetzwerk Südburgenland Seite 15
Aus dem Bezirk Neusiedl Seite 17

BIBLIOTHEKEN im PORTRAIT

Zweisprachige Bibliothek der Jungen Initiative Kroatisch MinihofSeite 18

BERICHTE aus unseren BÜCHEREIEN

AK-Büchereien BurgenlandSeite 20
• EisenstadtSeite 20
• Oberwart..... Seite 21
• Pötsching Seite 22
Deutsch KaltenbrunnSeite 22
Europahaus Burgenland ...Seite 23
Jennersdorf.....Seite 24
Kaisersdorf.....Seite 24
LitzelsdorfSeite 25
LockenhausSeite 26
Mönchhof.....Seite 26
NikitischSeite 27
OllersdorfSeite 27
WimpassingSeite 28

Neues Büro des Landesverbandes Bibliotheken Burgenland

Unsere „Zentrale“ rückt ein Stück weiter in die Mitte des Landes und ist künftig in der Marktstraße in Litzelsdorf beheimatet.

Von Silke Rois



Da der Landesverband Bibliotheken Burgenland in den vergangenen Jahren seine Aufgabenfelder und Tätigkeiten immer stärker erweitert hat, wurde es langsam eng in unserem Büro in Jennersdorf. Zwar war die Räumlichkeit in den vergangenen rund zehn Jahren der ideale Standort, weil unsere Büroleiterin Doris Riemen-schneider gleich neben „ihrer“ Bibliothek in Jennersdorf diverse Verwaltungsagenden und administrative Tätigkeiten für den Verband übernehmen konnte. Doch als Doris Ende 2018 beschloss, ihre Arbeitsstunden zu reduzieren und ihre Funktion als Büroleiterin zurückzulegen, war es an der Zeit, nach einem neuen Büro und einer neuen Bürokräft Ausschau zu halten.

Neues Büro und neue Mitarbeiterin

Mit Sandra Fassel-Kalman aus dem Büchereiteam Litzelsdorf haben wir schließlich eine engagierte neue Mitarbeiterin gefunden – und mit ihr auch gleich die passende neue Büroräumlichkeit, in unmittelbarer Nähe zur Litzelsdorfer Bücherei und zum örtlichen Kindergarten, in dem Sandra ihrem Hauptberuf nachgeht. Seit Oktober 2013 arbeitet sie ehrenamtlich in der Bücherei Litzelsdorf mit und 2017 hat sie die Ausbildung zur ehrenamtlichen Bibliothekarin in Strobl abgeschlossen. Um die Buchhaltung wird sich als Kassierin unseres Vereins weiterhin Doris Riemen-schneider kümmern – alle anderen

Bürotätigkeiten werden in Zukunft von Sandra erledigt.

Unter der Telefonnummer: 0677/62857105 oder office@bibliotheken-burgenland.at steht sie euch jederzeit gerne für Fragen zur Verfügung.

Dass das neue Büro nun weiter in die Mitte des Landes gerückt ist, bringt nicht zuletzt auch logistische Vorteile mit sich, wenn es um die Verteilung diverser Materialien geht. Bedanken möchten wir uns aber auch an dieser Stelle noch einmal herzlich beim Team in Jennersdorf, insbesondere bei Doris Riemen-schneider, für die vorbildliche Betreuung unseres Büros in den vergangenen Jahren!

Einladung zur Frühjahrstagung mit Generalversammlung

14. Juni 2019, Wimpassing an der Leitha

Von Silke Rois und Ursula Tichy

Anlässlich des **5-Jahres-Jubiläums von „Buchstart Burgenland“**, der landesweiten Initiative zur frühkindlichen Leseförderung, die 2014 mit Unterstützung des burgenländischen Familienreferates ins Leben gerufen wurde und in den letzten 5 Jahren der Umsetzung (auch mit Unterstützung der Kulturabteilung und des ehemaligen Landeshauptmannes) eine tolle Erfolgsgeschichte geschrieben hat, wird der Landesverband Bibliotheken Burgenland am Freitag, den 14. Juni 2019, eine großangelegte Pressekonferenz organisieren:

- Präsentation der Statistiken von 2014 – 2018
- Präsentation von Höhepunkten und Erfolgen in den ersten 5 Jahren

Buchstart *Burgenland* (wie z.B. der Auszeichnung des Projekts durch das *European Literacy Policy Network* als „good practice example“)

- Präsentation und Live-Darbietung des eigens komponierten Buchstart-Liedes und Buchstart-Videos, das begleitend zum burgenländischen „Buchstart Buch“ im Vorjahr entstanden ist – mit Heinz Janisch, Stefan Heckel, Nina Zach und Birgit Antoni
- Ausblick und Zukunft des Projektes

Eckdaten:

- Über **3.000 Buchstart-Taschen** wurden seit 2014 verteilt.
- Über **3.500 BesucherInnen** wurden bei Buchstart-Veranstaltungen erreicht



- In Summe werden **fast 40 % aller im Burgenland Neugeborenen** über das Projekt angesprochen

Gemeinsam mit VertreterInnen der zuständigen Förderstellen, ProjektpartnerInnen und Beteiligten in den burgenländischen Büchereien möchte der Landesverband Bibliotheken Burgenland die ersten 5 Jahre dieses erfolgreichen Projektes feiern und möglichst vielen PressevertreterInnen des Landes Burgenland näherbringen – und zwar an jenem Ort, an dem 2014 auch der

DIPL.-HTL-ING.

PETER FASSL

BAUMEISTER | GERICHTSSACHVERSTÄNDIGER

7532 Litzelsdorf
Winkel-Burgstall 63
0699 110 55 876
office@peterfassl.at

ÜBER MEIN DESIGN
FREUT SICH IHR KUNDE,
ÜBER MEINE RECHNUNG IHR STEUERBERATER*

www.rockymedia.at

*Werbekosten sind zu 100% abzugsfähige Betriebsausgaben.

Startschuss gegeben wurde: in der Gemeindebücherei Wimpassing, die vor kurzem in tolle, neue Räumlichkeiten übersiedelt ist. Um auch allen KollegInnen eine Anerkennung für die ehrenamtliche Umsetzung des Projektes in den einzelnen Bibliotheken seit 2014 zuteilwerden zu lassen, wird die Pressekonferenz bewusst im Rahmen der diesjährigen **Frühjahrstagung** des Landesverbandes organisiert. So können sich viele der KollegInnen aus den Büchereien dann auch am **„Buchstart-Lese-Konzert“ mit Heinz Janisch** (Autor des Buchstart-Buches) und zwei MusikerInnen erfreuen, und auch **Birgit Antoni** (Illustratorin des burgenländischen Buchstart-Buches) wird dabei sein. Alle, die am Buchstart-Projekt in den letzten 5 Jahren beteiligt waren, können sich somit austauschen und das Projekt gemeinsam feiern. Nicht nur feiern werden wir aber im Rahmen unserer heurigen Frühjahrstagung. Am Nachmittag steht auch eine **außerordentliche Generalversammlung** am Programm. Da einige Änderungen in den Statuten unseres Vereines notwendig sind und wir auch einige allgemeine und grundlegende Vereinsangelegenheiten mit unseren Mitgliedern besprechen möchten, halten wir diese ebenfalls im Zuge der Frühjahrstagung ab. Eine Einladung mit genauer Tagesordnung diesbezüglich wird noch an alle Mitglieder ergehen. Wir würden uns jedenfalls sehr freuen, wenn wir zahlreiche Kolleginnen und Kollegen am 14. Juni in Wimpassing begrüßen dürfen.

PROGRAMM

- 10:00 Uhr **Ankunft/Treffpunkt:** Gemeindebücherei Wimpassing
Kaffeepause
Begrüßung durch Bürgermeister Ernst Edlmann
Vorstellung der neuen Bücherei durch
Büchereileiterin Daniela Fidler
- 10:45 Uhr **Pressekonferenz**
5 Jahre Buchstart Burgenland
in Anwesenheit von Birgit Antoni und Heinz Janisch
Vorstellung des neuen Buchstart-Liedes/Videos
anschließend kleiner Sektempfang
- 11:30 Uhr **Lesekonzert**
mit Heinz Janisch, Stefan Heckel, Nina Zach
anschließend Mittagessen im neuen Restaurant „Ziegelwerk“ in Wimpassing
- 14:00 Uhr **außerordentliche Generalversammlung**
Änderung der Statuten des LVBB
- 16:00 Uhr Rückfahrt

Anmeldeschluss: 31. Mai 2019

Bitte schriftliche Anmeldung per E-Mail an:
eveline.wilfinger@bibliotheken-burgenland.at

ABFAHRTSZEITEN BUS

Bitte bei der Anmeldung die gewünschte Einstiegsstelle angeben!

- 07:00 Jennersdorf (ehem. Burgenlandhof)
- 07:30 Deutsch Kaltenbrunn (Gemeindeamt)
- 07:50 Litzelsdorf (an der B 57; Shell Tankstelle)
- 07:55 Kemetten (an der B 57, auf Höhe Lagerhalle (ehem. Ehrenhöfler) = öff. Bushaltestelle)
- 08:05 Oberwart (ehem. Hotel zur Pinka)
- 08:35 Langeck (Bushaltestelle a. d. Bundesstraße)
- 08:50 Oberpullendorf (Lidl)
- 09:15 Mattersburg (Park & Ride S31 Forchtenstein)
- 09:40 Eisenstadt (Interspar)
- 10:00 Ankunft Gemeindebücherei Wimpassing
Hauptstraße 8, 2485 Wimpassing/Leitha

AUS- und FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN des BVÖ im bifeb Strobl



Lehrgang 130/3

Bundesinstitut für Erwachsenenbildung, Bürglstein 1-7, 5360 St. Wolfgang, Oberösterreich
Termin: Montag, 1. April bis 5. April 2019

Lehrgang 138/1

Curriculum NEU (Karwochenkurs, Ferienkurs), Bundesinstitut für Erwachsenenbildung, Bürglstein 1-7, 5360 St. Wolfgang, Oberösterreich
Termin: Sonntag, 14. April bis 18. April 2019

Lehrgang 128/3

(Karwochenkurs, Ferienkurs) Bundesinstitut für Erwachsenenbildung, Bürglstein 1-7, 5360 St. Wolfgang, Oberösterreich
Termin: Sonntag, 14. April bis 18. April 2019

Lehrgang 134/2

Bundesinstitut für Erwachsenenbildung, Bürglstein 1-7, 5360 St. Wolfgang, Oberösterreich
Termin: Montag, 20. Mai bis 24. Mai 2019

Auffrischkurs für ea. und nb. BibliothekarInnen

Bundesinstitut für Erwachsenenbildung, Bürglstein 1-7, 5360 St. Wolfgang, Oberösterreich
Termin: Sonntag, 16. Juni bis 18. Juni 2019

Lehrgang 131/3

Bundesinstitut für Erwachsenenbildung, Bürglstein 1-7, 5360 St. Wolfgang, Oberösterreich
Termin: Montag, 24. Juni bis 28. Juni 2019

Lehrgang 133/2 (Sommerkurs)

Bundesinstitut für Erwachsenenbildung, Bürglstein 1-7, 5360 St. Wolfgang, Oberösterreich
Termin: Montag, 12. August bis 16. August 2019

Lehrgang 139/1

Curriculum NEU (Sommerkurs), Bundesinstitut für Erwachsenenbildung, Bürglstein 1-7, 5360 St. Wolfgang, Oberösterreich
Termin: Montag, 12. August bis 16. August 2019

Comics und Graphic Novels für Kinder und Jugendliche

Bundesinstitut für Erwachsenenbildung, Bürglstein 1-7, 5360 St. Wolfgang, Oberösterreich
Termin: Montag, 9. September bis 11. September 2019

Bestandsmanagement

Bundesinstitut für Erwachsenenbildung, Bürglstein 1-7, 5360 St. Wolfgang, Oberösterreich
Termin: Montag, 16. September bis 18. September 2019

Frankfurter Buchmesse 2019

Bundesinstitut für Erwachsenenbildung, Bürglstein 1-7, 5360 St. Wolfgang, Oberösterreich
Termin: Montag, 23. September bis 27. September 2019

Lehrgang 140/1

Curriculum NEU Bundesinstitut für Erwachsenenbildung, Bürglstein 1-7, 5360 St. Wolfgang, Oberösterreich
Termin: Montag, 7. Oktober bis 11. Oktober 2019

Ihr regionaler Anbieter

- Büroartikel von A-Z
- Tintenpatronen & Toner für Ihren Drucker
- Papiere und Verpackungsbedarf
- Werbemittel
- Büromöbel & Drehstühle
- Reinigungsmittel
- Hygienebedarf

MC-SHOP GmbH, Hauptstraße 45, 2485 Wimpassing/Bgld. Tel.: 02623/75968-18, www.mc-shop.at

Die große bunte Welt der Bücher bequem online bestellen!

Online bestellen auf www.kuppitsch.at
 Ein großes Sortiment an lagernden Büchern, CDs, DVDs und Zeitschriften
 Bequemes Bestellen persönlich, telefonisch oder über unseren Online-Shop
 Mit dem üblichen Bibliotheksrabatt
 Kostenfreie Zustellung durch unseren eigenen Boten bei Großbestellungen

Vertrauen Sie uns doch Ihre Bestellungen an und lassen Sie sich von unserem Service und Angebot überzeugen

Schottengasse 4 | 1010 Wien | info@kuppitsch.at | Tel.: +43 1 533 32 68 | www.kuppitsch.at

LESEAKADEMIE 2019

MINT in Bibliotheken: Berge versetzen und Tornados erforschen

Kursleiterin: Jutta Maria Giani

Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik bieten ebenso wie Kunst und Literatur Interpretationen der Welt. Wenn wir in der Bibliothek MINT mit Geschichten, Bildern, Fantasie und Sprache verbinden, eröffnen wir den Kindern ein Universum der Möglichkeiten.

Jutta Maria Giani ist Journalistin und Referentin für Leseförderung und MINT.

Termin: Donnerstag,
2. Mai 2019, 14 bis 18 Uhr
Kursort: Stadtbücherei Neufeld,
Fürsorgeheimgasse 16,
2491 Neufeld an der Leitha

Termin: Freitag, 3. Mai 2019,
9 bis 13 Uhr
Kursort: Büchereiverband Öster-
reichs, Museumstraße 3/B/12,
1070 Wien

Buch-Ideen-Laden: Wie wir Volksschulkinder für Bücher begeistern

Kursleiterin: Andrea Kromoser

Haben Sie im richtigen Moment den richtigen Buchtipp parat? Wenn Kinder (oder Eltern) nach einem Buch fragen, ist unser Wissen gefordert. Dann gilt es spontan jene Bücher zu empfehlen, die nachhaltig begeistern. Andrea Kromoser erzählt im Rahmen ihres Erwachsenenbildungsangebotes „Familienlektüre“ als Rezensentin, Referentin und Literaturvermittlerin Erwachsenen von Büchern für Kinder.

Termin: Mittwoch,
10. April 2019, 14 bis 18 Uhr
Kursort: Büchereiverband
Österreichs, Museumstraße
3/B/12, 1070 Wien

Termin: Dienstag, 14. Mai 2019,
14 bis 18 Uhr
Kursort: Gemeindebücherei Loipersdorf-Kitzladen,
Hauptplatz 1,
7410 Loipersdorf-Kitzladen

Fortbildungen LVBB

Abendseminar „Budgetverhandlungen mit dem Träger“

Referentin: Petra Werkovits

Termin: 18. September 2019,
18 – 20 Uhr
Kursort: Europahaus, Campus 2,
7000 Eisenstadt

Termin: 25. September 2019,
18 – 20 Uhr
Kursort: AK-Bücherei Oberwart,
Lehargasse 5, 7400 Oberwart



Lange Nacht der Bibliotheken

Machen wir die Aktion gemeinsam zu einem unverwechselbaren Ereignis im Burgenland!

Von Silke Rois



Im Schwerpunktjahr „Burgenland liest“ 2018 wurde die landesweite Aktion „Lange Nacht der Bibliotheken“ seitens des Landesverbandes Bibliotheken Burgenland ins Leben gerufen – und wie schon im damaligen Konzept angedacht wurde, soll dieses Projekt keine Eintagsfliege bleiben, sondern zu einem Fixpunkt des jährlichen Veranstaltungskalenders der Bibliotheken Burgenland werden. Der Erfolg und das überaus positive Feedback aus dem Vorjahr haben uns in unserem Vorhaben bestärkt und so möchten wir die Aktion nun jedes Jahr zum selben Termin (am Samstag jener Woche, in die der Welttag des Buches (23. April) fällt) – heuer am **27. April 2019** – veranstalten und damit einen nachhaltigen Werbeeffekt für die öffentlichen Büchereien des Landes erzielen. Der Grundgedanke des ursprünglichen Konzepts gilt dabei auch

für die Folgejahre: angelehnt an die bei der Bevölkerung bereits bekannten und gut angenommenen Konzepte der „Langen Nacht der Museen“ oder der „Langen Nacht der Kirchen“ möchte sich der Landesverband Bibliotheken Burgenland mit seinen Mitgliedsbibliotheken gemeinsam dafür stark machen, dass die öffentlichen Büchereien in der Öffentlichkeit stärker wahrgenommen werden und nach Möglichkeit auch viele „neue“ Personen auf die Büchereien des Landes aufmerksam werden. Je öfter und je länger (auf mehrere Jahre hin gesehen) es uns gelingt, diese Aktion landesweit zu einem Erfolg zu machen, desto stärker können die vielfältigen Angebote der öffentlichen Büchereien im Bewusstsein der Bevölkerung verankert werden. Wie gut die erste „Lange Nacht der Bibliotheken“ bei der Bevölkerung im Burgenland und in den öffent-

lichen Büchereien ankam, hat uns die Projektdokumentation wie auch die durchaus große Resonanz in der Presse im Vorjahr gezeigt. Aufbauend auf dieser Wirkung soll das Projekt nun stetig fortgeführt und weiterentwickelt werden. Die Ziele, die 2018 für das Projekt definiert wurden, gelten auch heuer:

- dass es gemeinsam und durch gute Öffentlichkeitsarbeit im Hinblick auf die Veranstaltung gelingt, mehr Aufmerksamkeit auf die Bibliotheken (und deren Angebote) zu lenken
- dass es gelingt, durch die Übernahme eines bei weiten Teilen der Bevölkerung bekannten Konzeptes („Lange Nacht der ...“) mehr und neue Interessenten anzusprechen
- dass es gelingt, durch die ungewöhnliche Öffnungszeiten auf die Bibliotheken neugierig zu machen und diese durch spezielle Aktionen in dieser „Langen Nacht“ als spannenden Ort zu inszenieren
- durch gemeinsame Bewerbung und Give-Aways diese Nacht burgenlandweit zu einem unverwechselbaren Ereignis zu machen und auch das Engagement und die Zusammenarbeit der burgenländischen Büchereien zu fördern
- um den Welttag des Buches (23. April) herum die „Lange Nacht“ als ein Fest des Lesens und der Medienvielfalt in den Bibliotheken zu etablieren und zu einem Fixpunkt im burgenländischen Veranstaltungskalender zu machen

Alle Informationen rund um die teilnehmenden Bibliotheken und die spannenden Programminhalte, die im Rahmen der „Langen Nacht der Bibliotheken 2019“ geboten werden, findet man immer aktuell auf unserer Homepage www.bibliotheken-burgenland.at.



buchwelten
lesen. schenken. schreiben.

Online-Shop!
buchwelten.at

Lesesommer Burgenland

Fleißig Stempel sammeln und Spaß am Lesen haben, soll zwischen Juni und September wieder die Devise lauten

Von Ingrid Hochwarter und Silke Rois



Einen Anreiz dafür zu schaffen, dass Kinder in den schulfreien Sommermonaten gerne lesen und das Lesen mit Freizeit, Spaß und Entspannung assoziieren, war auch 2018 das Ziel der landes-

weiten Aktion, die die Bibliotheken Burgenland in Kooperation mit dem Landesschulrat für Burgenland 2017 ins Leben riefen, und die auch im Folgejahr für viel Begeisterung bei den Kindern sorgte.

Rückblick 2018

Rund 1.200 vollgestempelte Lese-pässe wurden 2018 vom See-winkel bis nach Jennersdorf in insgesamt 49 öffentlichen Biblio- theken abgegeben. Die Zahlen entsprechen damit ungefähr jenen aus dem Jahr davor, in dem 51 Büchereien für eine Teilnahme an der Aktion gewonnen werden konnten und mehr als 1.300 Lese-pässe abgegeben wurden. Zwar lässt sich anhand der „Rücklauf-quoten“ noch kein Aufwärtstrend ausmachen, trotzdem freuten sich viele Bibliotheken im Zuge der Aktion nach eigenen Angaben

wieder über deutlich mehr Zulauf als noch im ersten Jahr und auch über viele neue BesucherInnen und mehr Entlehnungen. Auch ganz besondere und innovative Ideen sind im Vorjahr im Zuge des Projektes entstanden – wie etwa die Bücherbus-Tour mit verschie- denen Haltestellen, die im Bezirk Jennersdorf von Helene Petz und Gabi Holzer organisiert wurde.

Ausblick 2019

Vor allem die positiven Rückmel- dungen und die Begeisterung, die seitens der Kinder auch 2018 wie- der zu spüren war, bestärken uns darin, uns um eine Fortführung der Aktion zu bemühen. In Kürze werden dazu Gespräche mit der neuen Landesrätin für Bildung im Burgenland geführt werden. Über alle weiteren Neuigkeiten halten wir unsere Mitgliedsbüchereien per E-Mail auf dem Laufenden.

Brauchland Burgenland

Jahr der Burgenländischen Volkskultur 2019

Von Karin Ritter

Im Rahmen des Schwerpunktjahres Brauchland Burgenland lädt die Abt. 7 – Bildung, Kultur und Gesellschaft alle Bibliotheken des Burgenlands ein, an einem Kooperationsprojekt teilzunehmen.

Projekthalte: Veranstaltung von volkskulturellen Workshops. Diese Workshops orientieren sich am Jahresbrauchtum und be- handeln traditionelle Themen der Volkskultur. Im Folgenden finden Sie einige Vorschläge für Veranstal- tungen, weitere Themen können in Absprache mit der Projektkoordina- torin gerne dazugenommen werden.

- Kräuterwanderungen
- Kräuterbuschen herstellen
- Palmbuschen basteln
- Ostereier bemalen mit Natur- farben
- Ostereier kratzen
- Socken stricken
- Flechtfrisuren
- Korbflechten
- Adventkränze flechten
- Basteln mit Kukuruzschalen
- Allerheiligenstriezel backen
- Lebkuchen auf traditionelle Art spritzen
- Traditionellen Christbaum- schmuck basteln



Sie sind Bibliotheksleiter/in und möchten an diesem Projekt teil- nehmen?

Informieren Sie die Projektkoor- dinatorin über Ihr Vorhaben per E-Mail. Suchen Sie einen Referen- ten/eine Referentin aus Ihrem Ort oder der näheren Umgebung. Falls Sie keine geeigneten Workshoplei- terInnen finden, wenden Sie sich an die Projektkoordinatorin.

Eine andere Möglichkeit besteht auch darin, an einem Koopera- tionsprojekt mit burgenländischen SCHULEN teilzunehmen.

Projekthalte: Veranstaltung von volkskulturellen Workshops für SchülerInnen und LehrerInnen.

Diese Workshops orientieren sich am Jahresbrauchtum und be- handeln traditionelle Themen der Volkskultur. Im Folgenden finden Sie einige Vorschläge für Ver- anstaltungen, weitere Themen können in Absprache mit der Projektkoordinatorin gerne dazu- genommen werden.

- Maipfeiferl schnitzen
- Schwirrhölzer herstellen
- Kräuterwanderungen
- Ostereier bemalen mit Natur- farben
- Ostereier ritzen
- Korbflechten
- Korbatsch flechten
- Kürbismandl schnitzen
- Adventkränze flechten
- Basteln mit Kukuruzschalen
- Lebkuchen auf traditionelle Art spritzen
- Traditionellen Christbaum- schmuck basteln

Sie sind Bibliotheksleiter/in und möchten an diesem Projekt teil- nehmen?

Nehmen Sie Kontakt mit der Schule auf, mit der Sie zusammenarbeiten möchten. Suchen Sie einen Referen- ten/eine Referentin aus Ihrem Ort oder der näheren Umgebung. Falls Sie keine geeigneten Work- shopleiterInnen finden, wenden Sie sich an die Projektkoordinatorin.

Finanzierung (gilt für beide Varian- ten): Das Honorar der ReferentIn- nen wird über den Jahresschwer- punkt „Brauchland Burgenland“ bezahlt.

Honorarkatalog:

Stufe I: 25,00 € / Unterrichtsein- heit - ReferentInnen ohne spezielle Ausbildung
Stufe II: 45,00 € / Unterrichtsein- heit - ReferentInnen mit spezieller Ausbildung
Stufe III: 75,00 € / Unterrichtsein- heit - AkademikerInnen mit ein- schlägigem Studium
Achtung! Es werden nur Honorare

bezahlt! Reisekosten, Materialkos- ten, Speisen und Getränke können nicht verrechnet werden.

Abrechnung (gilt für beide Varianten): Per E-Mail wurde über den Landesverband auch an alle Büchereien eine Honorarnotenvor- lage verschickt, die Sie bitte an die jeweiligen ReferentInnen weiter- geben. Sie ist in allen Punkten korrekt auszufüllen und wird nur mit Originalunterschrift anerkannt. Bitte senden Sie die ausgefüllte und unterschriebene Honorarnote per Post an folgende Adresse: Karin Ritter, 7433 Neustift 8A

Weitere Informationen:

Dr. Pia Bayer
Abt. 7 – Kultur, Bildung und Gesellschaft
Tel. 02682 / 600 2248
pia.bayer@bgl.gv.at
Karin Ritter
Tel. 0664/40 55 653
ritter_karin@gmx.at
Ich freue mich auf gute Zusammenarbeit!

Buchstart Burgenland

„Buchstart Burgenland“ auf der Babymesse in Eisenstadt am 2. März 2019

Von Julia Gsertz und Sabine Voith

Bereits zum dritten Mal waren BibliothekarInnen des Burgenlandes mit einem „Buchstart“-Stand auf der von Verena Marczynias (Verenas Würmchenwelt) organi- sierten Babymesse in Eisenstadt vertreten. Für einen reichlich geschmückten und bestückten Gabentisch und eine gemütliche Lesecke sorgten heuer Sabine Voith aus der Gemeindebücherei Wimpassing sowie Ingrid Hackl und Julia Gsertz (mit Jona) aus der AK-Bücherei Eisenstadt. Die Buchstart-Taschen und weitere Goodies erfreuten viele junge Eltern und Kinder -es wurden an die 80 gefüllte Taschen verteilt, darüber hinaus stieß auch das übrige um- fassende Angebot der öffentlichen Büchereien des Burgenlandes auf



Babys mit „Buchstart“-Buch auf der Baby- messe Eisenstadt

sehr großes Interesse - so waren unter anderem 2 Kindergarten- pädagoginnen mehr als angetan von der Buchstart-Initiative „Mios Büchermäuse“. Dieser gelungene Messe-Auftritt lässt hoffen, dass aus 80 beschenkten Kindern und deren Eltern auch 80 und mehr LeserInnen und BesucherInnen der öffentlichen Büchereien des



Babymesse Eisenstadt (v.l.n.r.): Julia Gsertz mit Sohn Jona, Sabine Voith und Ingrid Hackl beim „Buchstart“-Stand auf der Babymesse in Eisenstadt.

Burgenlandes werden, ganz nach Büchermaus Mios Motto: 1,2,3 zur Bücherei und DU bist auch dabei!

Auswertung der Eltern-Fragebogen von 2018

Von Ursula Tichy

Letztes Jahr haben wir Euch gebeten, Familien, die eine Buchstart-Tasche abholen, einen Fragebogen ausfüllen zu lassen. Wir haben 66 Fragebögen aus folgenden Gemeinden bekommen und bedanken uns herzlich bei den entsprechenden Büchereien.

- St. Andrä
- Eisenstadt (AK-Bücherei und Stadtbücherei)
- Kroatisch-Minihof
- Litzelsdorf
- Neutal
- Ollersdorf
- Stinatz
- Wimpasing

Zwei Familien haben je einen Gutschein von der Therme Lutzmansburg gewonnen. Sie kamen aus Eisenstadt und Neutal. Herzliche Gratulation.

Die Rücklaufquote war bescheiden, aber die Antworten geben dennoch einen repräsentativen Überblick über die Meinung der Familien zu unserem Projekt. Die Altersstruktur der Kinder der befragten Familien war wie folgt: 34 Kinder waren zwischen 0-1 Jahr alt, 13 zwischen 2-3 Jahre und 15 Kinder waren älter als 3 Jahre alt.

Hier Auszüge aus den Ergebnissen:



1. Wie gefällt Ihnen die Aktion „Buchstart Burgenland“?

- a. 92 % haben diese Frage mit „sehr gut“ beantwortet.
b. 7% mit „gut“

2. Wie oft besuchen Sie im Durchschnitt eine Bibliothek?

- a. 68 % besuchen einmal im Monat eine Bibliothek. Also die Mehrheit.
b. 12 % besuchen sogar einmal in der Woche eine Bücherei.
c. 15 % gehen weniger als 1x im Monat in eine Bibliothek und nur d. 3% besuchten gar keine Bücherei

3. Haben Sie vor, in Zukunft das Angebot der Bibliotheken Burgenland vermehrt zu nützen?

- a. 52 % - also die Mehrheit - hat mit „ja, sicher“ geantwortet.
b. 39 % mit „wahrscheinlich schon“
c. nur 3 % der Familien haben mit „eher nicht“ geantwortet.
Das heißt, die überwiegende

Mehrheit hat vor, ab sofort unsere Angebote öfter zu nutzen, was ein sehr gutes Ergebnis darstellt.

4. Gibt es genügend altersgerechte Angebote in Ihrer Bücherei?

- a. 79 % haben diese Frage eindeutig mit „ja“ beantwortet.
b. nur 12 % sind mit dem Angebot für die Zielgruppe nicht ganz zufrieden.

5. Wie oft lesen Sie Ihrem Kleinkind vor?

- Die Antworten auf diese Frage waren sehr erfreulich.
a. 89 % lesen ihren Kindern jetzt schon einmal am Tag aus Bilderbüchern vor.
b. nur eine Familie liest 1 x in der Woche vor und eine Familie einmal im Monat.
Diese Antworten zeigen also auch auf, dass Familien, die sich eine Buchstart-Tasche in einer Bücherei abholen, schon zu diesem

Zeitpunkt täglich vorlesen. Wir werden diese Umfrage in 2-3 Jahren mit den gleichen Familien wiederholen und sie dann fragen, ob sich ihr Vorleseverhalten durch Buchstart und die Angebote in den Büchereien verändert hat. Bei der Frage nach Anregungen oder Ideen kamen ausschließlich Lobeshymnen auf die Büchereien, was uns natürlich sehr freut. Man kann sagen, dass wir mit Buchstart auf dem richtigen Weg sind und sich die investierte Arbeit in jedem Fall lohnt. In der nächsten Lesefester-Ausgabe werden wir über die Ergebnisse der Fragebögen für die Eltern-Kind-Gruppen berichten.

Personelle Änderungen innerhalb der Landesregierung

Die neue Landesrätin Mag. Daniela Winkler hat vor kurzem die Ressorts Familie, Jugend und Bildung übernommen und löst somit LR Dunst im Ressort Familie ab. Das Buchstart-Projekt fällt also jetzt in Ihren Zuständigkeitsbereich. Wir werden mit ihr in Kontakt treten und Euch über mögliche Neuerungen informieren.

Buchstart-Zahlen & Pressekonferenz zu 5 Jahren Buchstart Burgenland

Wir haben mit dem Jahr 2018 das fünfte Buchstart-Jahr abgeschlossen. Zu diesem Jubiläum wird es eine **Pressekonferenz am 14. Juni 2019 in der Gemeindebücherei**

Wimpasing geben. Die Pressekonferenz findet im Zuge unserer **Frühjahrstagung** statt, damit viele KollegInnen daran teilnehmen können. Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit auch bei Euch allen für die unermüdliche Buchstart-Arbeit bedanken und das Buchstart-Jubiläum mit einem Sektempfang feiern. Als Dankeschön wird es außerdem ein **exklusives Lesekonzert** mit Heinz Janisch, Stefan Heckel und Nika Zach für Euch geben. Die Illustratorin des Buchstart-Buches Birgit Antoni wird selbstverständlich ebenfalls anwesend sein, sowie weitere Wegbereiter des Projektes. Bei der Pressekonferenz wird die Projektleiterin Ursula Tichy eine Zusammenschau der Statistiken von 2014-2018, Highlights aus 5 Jahren Projektzeitraum und das Multimedia-Projekt rund um unser Buchstart-Buch präsentieren. Details zum Ablauf der Frühjahrstagung findet Ihr auf S. 7-8.

Aktuelle Bestückung der Buchstart-Taschen und neuer Buchtipps-Folder

Da uns immer wieder Anfragen erreichen, möchten wir die aktuelle Bestückung der Buchstart-Taschen noch einmal in Erinnerung rufen:

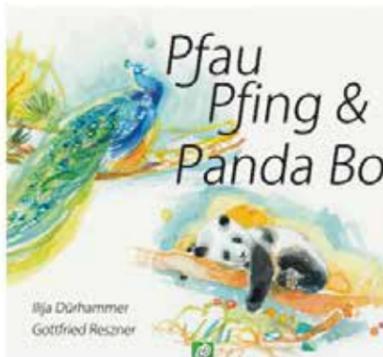
- **Bilderbuch** „Das bin ich. Ich zeig es dir“ – ODER alternativ „Was macht die Maus?“
- **Sticker** „Baby mit Buch an Bord“

- **Buchstart-Lesezeichen**
- **Eltern-Broschüre** oder alternativ für zweisprachige Gemeinden die Eltern-Broschüre in den Sprachen des Burgenlandes
- **Leselatte** – Übersetzungen findet Ihr auf www.buchstart.at
- **Adress-Folder** aller Bibliotheken des eigenen Bezirkes
- **Willkommensbrief der Landesregierung** - solange wir noch keinen neuen Brief haben, bitte den zuletzt zugesandten Brief in die Taschen geben. Download des Briefes unter: www.bibliotheken-burgenland.at
- **Buchtipps-Folder** „Nie zu klein für Bücher“ – zur Verfügung gestellt vom Tyrolia-Verlag. Die Folder werden in Kürze über die RegionalbetreuerInnen an Euch verteilt.
- (Prospekte des Familienreferates – zurzeit wurden uns keine Prospekte vom Familienreferat zur Verfügung gestellt)

Die **einzelnen Büchereien** können gerne noch hinzufügen:

- **Folder** der eigenen Bücherei
- **Willkommensbrief** der Bücherei oder Gemeinde
- **Gutschein** für eine Jahreskarte der Bücherei
- **Prospekte** der Buchhandlung im Bezirk (falls eine enge Kooperation mit einer Buchhandlung besteht)

Wir wünschen weiterhin viel Freude bei Euren Buchstart-Aktivitäten!



Ein künstlerisches Kinderbuch von Ilija Dürhammer & Gottfried Reszner

»Ein Vorlesevergnügen für Eltern und Großeltern – ein Ohren- und Augenschmaus für Kinder wie Erwachsene. Ein malerisches und sprachliches kleines Kunstwerk, das man oft hervorholen will, um es wieder und immer wieder aufs Neue genießen zu können.«

Ilija Dürhammer, Gottfried Reszner: Pfau Pfing & Panda Bo
40 Seiten, Hardcover, Desch-Drexler 2019, ISBN 978-3-9500331-5-1, € 22
Erhältlich in allen gut sortierten Buchhandlungen Österreichs

„Fürs LESEN begeistern“ lautet das Motto des Bibliotheksnetzwerkes Südburgenland 2019

Von Silke Rois

Die südburgenländischen Netzwerkbibliotheken führen ihre Erfolgsprojekte auch 2019 fort und setzen heuer einen Schwerpunkt in der Leseanimation für Volksschulkinder.

Regelmäßig neue Akzente im

Bereich der Leseförderung und Literaturvermittlung zu setzen, zählt zu den Herzensanliegen des südburgenländischen Bibliotheksnetzwerkes „Buch.Kultur. Süd“. Während man im Vorjahr den Kindergärten der Region das Projekt

„Kamishibai on tour – (Vor)Lesefreude pur“ anbot, das sowohl bei den Kindern als auch bei den PädagogInnen mit großer Begeisterung aufgenommen wurde, stehen dieses Mal die VolksschülerInnen als Zielgruppe im Mittelpunkt.



Innovativer Vorlese-Spaß für die SchülerInnen

Unter dem Titel „Fürs LESEN begeistern“ tourt Leseanimatorin Bianca Klaus gerade durch die Netzwerkbibliotheken und stellt Volksschulklassen in besonderer Art und Weise ein Buch vor, das die Klassenlehrerinnen zuvor für ihre Kinder auswählen konnten. „Unser Ziel ist es, das Leseinteresse der Schülerinnen und der Schüler zu wecken, ihnen einen Zugang zur Bücherwelt zu verschaffen, sodass sie Lesefreude entwickeln und dadurch auch ihre Lesekompetenz verbessern können“, erklären die Projekt-koordinatorinnen Ingrid Hochwarter aus Litzelsdorf und Helene Petz aus Jennersdorf. „Auch Kinder, die bisher noch keinen so großen Gefallen an Büchern und Geschichten finden konnten, sollen durch innovative und interaktive Leseanimationsmethoden, wie Bianca Klaus sie einsetzt, für das Lesen von Büchern begeistert werden und nebenbei auch die Bücherei in ihrer Nähe kennenlernen.“ Dass das auch diesmal wieder sehr gut funktioniert, hat sich in den ersten Veranstaltungen mit den Kindern bereits erwiesen. „Nicht nur kam

von den Volksschullehrerinnen sehr positives Feedback zu diesem Bibliotheksangebot, auch die Kinder hörten sichtlich gespannt zu und machten aufmerksam mit“, erzählt etwa Silke Rois, Leiterin der AK-Bücherei Oberwart. „Einige Male kam es nun auch schon vor, dass Kinder, die vormittags die Veranstaltung in der Bücherei besuchten, am Nachmittag mit ihren Eltern wiederkamen, weil sie sich das entsprechende Buch unbedingt ausborgen wollten. Da sieht man dann: die Literaturvermittlung kommt an.“

Mehr als 25 Einheiten in 10 verschiedenen Büchereien von Oberschützen bis Jennersdorf wurden bereits gebucht und zum Teil schon durchgeführt. Dass das Angebot so gut angenommen wird, freut natürlich auch die Hauptakteurin Bianca Klaus: „Es macht sehr viel Spaß, mit den Kindern gemeinsam die verschiedenen Bücher spielerisch zu entdecken und zu durchleben – umso mehr, wenn man spürt, dass der Funke überspringt, die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer richtig Spaß dabei haben und auch viel aus der Leseanimationsstunde mitnehmen.“

Fortbildung für BibliothekarInnen

Bestandteil des neuen Angebotes des Bibliotheksnetzwerkes ist aber nicht nur die Leseanimation für die Kinder – auch die Bücherei-mitarbeiterInnen selbst sollen geschult werden, um künftig ihre Literaturvermittlung für Kinder noch besser gestalten zu können. Den BibliothekarInnen der Netzwerkbüchereien werden deshalb im Rahmen dieses Projektes auch Fortbildungsworkshops angeboten, die ihnen für ihre eigenen Aktivitäten zur Leseförderung gute Tipps & Tricks vermitteln und nachhaltig auch die Qualität in der Arbeit der südburgenländischen Büchereien noch verbessern sollen.

Über das Netzwerk

Das Bibliotheksnetzwerk Südburgenland ist ein seit rund 4 Jahren bestehender Zusammenschluss südburgenländischer Bibliotheken aus den Bezirken Oberwart, Güssing und Jennersdorf, der mit der Ambition ins Leben gerufen wurde, das Angebot an Medien sowie die Serviceleistungen und Benutzerfreundlichkeit der öffentlichen Büchereien im Südburgenland durch enge Zusammenarbeit im Medienverleih zu optimieren und zu erweitern; das literarische und kulturelle Leben im Südburgenland durch verstärkte gemeinsame Aktivitäten zu beleben; und insbesondere im Bereich der Leseförderung Akzente zu setzen und Projekte zu organisieren.

Aktuelle Mitglieder des Netzwerkes sind:
 Bezirk OW: Öffentliche Bücherei Litzelsdorf, Öffentliche Bücherei der Marktgemeinde Markt Allhau, Gemeindebücherei Oberschützen, AK-Bücherei Oberwart, Gemeindebücherei Wolfau
 Bezirk GS: Bücherei Ollersdorf, Öffentliche Bücherei Großmürbisch
 Bezirk JE: Bücherei Deutsch Kaltenbrunn, Gemeindebücherei Heiligenbrunn, Stadtbücherei Jennersdorf

Bezirk Neusiedl

„100 Jahre Republik – Österreich sagt Danke“

Von Franz Weber

Bundespräsident Alexander Van der Bellen und Doris Schmidauer luden am Nationalfeiertag 1.000 ehrenamtlich Tätige zu einem Fest in die Wiener Hofburg ein. Franz Weber, ea. Leiter der Gemeinde | Schulbücherei Winden am See, hat diese Einladung sehr gerne angenommen.

Stellvertretend für die rund 3,2 Millionen Ehrenamtlichen in Österreich sagte der Bundespräsident den Eingeladenen im Namen der Republik „Danke“.

„Österreich ist eines der lebenswertesten Länder der Welt. Das ist auch den vielen Ehrenamt-



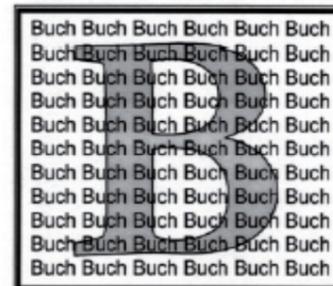
Im Bild von li.: Elisabeth Zehetmayer (Öst. Bibliotheksnetzwerk), Markus Feigl (bvö), Astrid Neureiter (ÖB Bad Ischl), Doris Schmidauer, Franz Weber (RB Bezirk Neusiedl am See)

lichen zu verdanken. Die Ehrenamtlichen sind da, wenn man sie braucht und sie packen an. Sie sind das Herz dieser Republik. Mögen diesen Herzschlag alle in unserem Land deutlich ver-

nehmen. Danke“, betonte Van der Bellen.

Das Fest am Abend stand unter dem Motto „100 Jahre Republik – Österreich sagt Danke“.

WAGNER
Ihre Buchhandlung



gut sortiert,
 mit 24 Stunden gratis Bestellservice

7551 Stegersbach
 Grazer Strasse 22
 Tel. 03326 52276

Webshop: www.wagner-buch.at

Zweisprachige Bibliothek der Jungen Initiative Kroatisch Minihof

Herzlich Willkommen! Dobro došli!

Kaum zu glauben, aber wahr: die Bibliothek wird heuer 30 Jahr

Von Andrea Karall und Andrea Kerstinger

In den letzten 30 Jahren ist es uns gelungen, die Bibliothek Kr. Minihof von einer sehr kleinen, laienhaft geführten Dorfbücherei zu einer aktiven, modernen Bibliothek umzugestalten. Unser Bestreben war es, sie als Ort der Begegnung, der Bildung und des kulturellen Austausches in unserer Gemeinde zu etablieren und gleichzeitig die burgenländisch-kroatische Kultur, das Brauchtum und die Sprache im Dorf zu erhalten und zu pflegen.

Der Rückblick auf das vergangene Jahr 2018 zeigt, dass uns das mittlerweile sehr gut geglückt ist: 23 Veranstaltungen mit insgesamt 860 BesucherInnen, 3.500 aktuelle Medien, davon 1/6 kroatische Bücher, jährlich 300 neue Medien,



wöchentliche Öffnungszeiten an Freitagen und Samstagen und unsere Bibliothek als sozialer Treffpunkt für Jung und Alt. Neben den bereits etablierten Veranstaltungen wie der Kräuterwanderung und den monatlichen Meditationsstunden „Eine Stunde für mich“ mit unseren Bibliotheksmitarbeiterinnen, der Einstimmung zum Kirtag „Music & Wine“, der Buchstart-Taschenübergabe, der Teilnahme am Lesesommer mit Leseflashmob und an der „Österreich-liest-Woche“, wird unsere Bibliothek am **27. April 2019** im Rahmen der „Langen Nacht der Bibliotheken“ ihr **30-Jahr-Jubiläum** feiern. An diesem Festtag wird es wieder einen Schmankerl-Markt mit Spezialitäten aus der Großgemeinde vor und Lese-Häppchen in der Bibliothek geben. Auch das

neue zweisprachige Projekt „Da se ne pozabi / Damit es nicht verlorengeht“ soll einem breiteren Publikum präsentiert werden. Die Idee dahinter ist, sämtliche Veranstaltungen der letzten Jahre aufzuarbeiten und sorgfältig zu dokumentieren. Einerseits werden die historischen Vorträge, die die Bibliothek bislang organisiert hat, gesammelt und dann als Broschüre gedruckt. Andererseits werden mithilfe von Fotobüchern wichtige Ortsveranstaltungen dokumentiert. Außerdem sollen bei der Langen Nacht junge Minihofer LiteratInnen zu Wort kommen und das Publikum mit eigenen kurzen Texten unterhalten. Wir freuen uns bereits jetzt auf das Jubiläumsfest und laden herzlich dazu ein!

www.kroatischminihof.bvoe.at
<https://www.facebook.com/Zweisprachige.Bibliothek.Kroatisch.Minihof/>

Kroatisch Minihof/Mjenovo liegt im mittleren Burgenland, direkt an der ungarischen Grenze und ist ein Ortsteil der zweisprachigen Großgemeinde Nikitsch/Filež. Mit 334 Einwohnern ist Kroatisch Minihof der kleinste Ortsteil - Nikitsch 687 Einwohner, Kroatisch Geresdorf/Gerištof 384 Einwohner – und eine klassische Pendlergemeinde (Auspendeln nach Wien/Beč)

- 1) 1989: Eröffnung der Bücherei im Gemeindehaus
- 2) 2014: 25-Jahr-Jubiläum der Bibliothek im Pfarrhof mit Präsentation des dreisprachigen Buches
- 3) 2018: Lesung mit Ana Schoretits bei der ersten Langen Nacht der Bibliotheken © Marijana Kuzmits

Rückblick 2018



- 1) Chikago mit Theodora Bauer | 2) Lange der Nacht der Bibliotheken mit Ana Schoretits © Sarah Tesch | 3) Kulinarische Schmankerl aus der Großgemeinde | 4) Lesereise mit Heinz Janisch in der VS Nikitsch | 5) Bibliotheken-Award | 6) Kirtageinstimmung mit Music & Wine | 7) BUCHSTART-Taschenübergabe | 8) Abschluss des Lesesommers mit Leseflashmob | 9) Kroatischer Vortrag / Iseljeniki u Ameriku / Amerikauswanderung – Dr. Nikola Benčić | 10) Adventski oblok / Adventfenster

AK-Büchereien Burgenland

eReader Tolino Shine 3 jetzt auch zum Ausleihen in Pötttsching und Oberwart!

Zusätzlich zur AK-Bücherei in Eisenstadt können ab sofort auch an den Standorten in Oberwart und Pötttsching eReader ausgeborgt werden. Aufgrund der anhaltend großen Nachfrage gibt es nun auch für LeserInnen der AK-Büchereien in Oberwart und Pötttsching die – natürlich völlig kostenlose - Gelegenheit, einmal einen eReader auszuprobieren, um einen ersten Eindruck vom „digitalen Lesen“ zu bekommen. Mehrere neu eingeführte Tolino Shine 3 stehen unseren LeserInnen ab sofort zur Verfügung. Die Geräte können jeweils

für zwei Wochen entlehnt werden, sodass genügend Zeit ist, um sich selbst ein Bild vom einfachen Gebrauch der eReader zu machen. Parallel zu dieser Neueinführung gibt es ab Anfang April das Angebot der eMedien-Sprechstunden in den AK-Büchereien Burgenland.

eMedien-Sprechstunden in den AK-Büchereien Burgenland
eMedien-Beratung in den AK-Büchereien steht Interessierten ab 2. April 2019 mit Rat und Tat zur Seite! Das weite Feld der Benutzung sämtlicher eMedien-Angebote ist für viele LeserInnen Neuland und nicht immer läuft alles ganz reibungslos ab. Meistens lassen

sich diese Komplikationen rasch beseitigen, manchmal braucht es aber auch eine etwas intensivere Unterstützung! Im Zuge der Digitalisierungs-Offensive der AK Burgenland bieten die AK-Bücherei Burgenland nun beginnend mit April 2019 eMedien-Sprechstunden an.

In der AK-Bücherei Eisenstadt wird diese jeden ersten Dienstag im Monat von 9 bis 11 Uhr stattfinden, in der AK-Büchereien Oberwart jeden ersten Donnerstag im Monat von 16:30 bis 18 Uhr. Die Beratung kann jeweils ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden und ist natürlich völlig kostenlos!

AK-Bücherei Eisenstadt

Von Julia Gsertz

Personal in Bewegung

Roman Huditsch verlässt die AK-Bücherei Eisenstadt in Richtung Süden, seinen Platz übernimmt seine Kollegin Julia Gsertz.

Die Büchereilandschaft bleibt ständig in Bewegung - so ist es auch bei den Menschen, die sie prägen! Roman Huditsch, langjähriger Leiter der AK-Büchereien des Burgenlandes und ein wunderbarer Kollege und engagierter Mentor, hat sich in den Süden Österreichs aufgemacht, um die Leitung der AK-Bibliotheken Kärnten zu übernehmen. Ihm folgt in Eisenstadt seine bisherige Kollegin Julia Gsertz nach. Sie freut sich sehr auf die neue Herausforderung, gemeinsam mit ihrer Kollegin Ingrid Hackl und dem übrigen Bücherei-Team das ihnen anvertraute und von Roman Huditsch sorgsam erarbeitete und gehegte Büchereiangebot mit bestem Wissen und Gewissen zu betreuen! An dieser Stelle auch ein riesengroßes Dankeschön an die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen Heide-Marie Märk und Walter Strobl, deren Unterstützung und Engagement „unbezahbar“ ist! Im-

mer – und besonders in Phasen des Umbruchs und der Neuordnung!

Neuaufgabe von „LeseAbenteuerBuch“

Erweiterung des Programmangebots zur Leseanimation und Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz
Rechtzeitig zu Beginn des neuen Kindergarten- und Schuljahres ist eine Neuaufgabe des Programmangebots „LeseAbenteuerBuch“ herausgegeben worden. Zu den bisherigen bewährten Formaten hinzu gesellt sich nun etwa das Modul „1, 2 oder 3“, welches in Anlehnung an die bekannte Kindersendung Kindern zwischen 6 und 10 Jahren ein spielerisches Kennenlernen der Bücherei ermöglichen soll. Neu und Hand in Hand mit der Digitalisierungs-Offensive der AK geht die „virtuelle Büchereiführung“, bei der sich Schülergruppen mit Tablets auf eine Rätsel-Reise durch die Bücherei begeben. Dieses Veranstaltungsformat ist bislang in Österreich einzigartig und kommt bei den über 10-Jährigen ausgezeichnet an!

Insgesamt wird das umfangreiche Angebot von „LeseAbenteuerBuch“ von Kindergärten und Schulen sehr eifrig genutzt und das Team der AK-Bücherei Eisenstadt darf sich regelmäßig über Kinder, Jugendliche und PädagogInnen freuen, die mit viel Begeisterung und vollem Einsatz dabei sind, die vielfältigen Schätze des Büchereiwesens zu bergen!

LESERstimmen 2019 – Lesung von und mit Sarah Michaela Orlovsky
Eine der ersten Lesungen des Kinder- und Jugendliteraturfestivals „LESERstimmen 2019“ fand in der AK-Bücherei Eisenstadt statt

Im Rahmen der vom Büchereiverband Österreichs initiierten Aktion „LESERstimmen – Der Preis der jungen LeserInnen“ können von März bis Mai 2019 Lesungen und Workshops von 12 nominierten AutorInnen in Öffentlichen Büchereien und Schulen in ganz Österreich gebucht werden. Auch das Team der AK-Bücherei Eisenstadt hat dieses Angebot in Anspruch genommen und durfte so am 18. März 2019 früh am Morgen gemeinsam mit einer 4.

Klasse der NMS Rosental Sarah Michaela Orlovsky kennenlernen. Der Autorin aus Vöcklabruck und Mitarbeiterin in einem Jugendzentrum gelang es auf sehr lebhaft, humorvolle und direkte Art und Weise, die ZuhörerInnen während ihrer Lesung aus ihrem aktuellen Jugendroman

„ich#wasimmerdasauchheißenmag“ am Leben und Alltag ihrer jungen Protagonistin Nono teilhaben zu lassen. Die lockere und ungezwungene Stimmung bot den Jugendlichen viel Raum, Fragen zum Buch zu stellen und von ihrem Alltag und seinen Herausforderungen zu erzählen.

Am Ende der Lesung wurden dann Stimmkarten an die SchülerInnen verteilt und sie hatten die Möglichkeit, ihre/n jeweilige/n Favoritin zu wählen – einige LESERstimmen dürften Sarah Michaela Orlovsky und ihrem aktuellen Roman also wohl schon gewiss sein!

AK-Bücherei Oberwart

Von Silke Rois

Jahresrückblick 2018

Mit einem Ausbau des Angebotes für Kinder- und Schulgruppen, einem aufgestockten und erneuerten Medienbestand und einem bunten Mix an Veranstaltungen konnten in der AK-Bücherei Oberwart in Kooperation mit der Stadtgemeinde 2018 hervorragende Nutzungszahlen erzielt werden. Im Jänner 2018 verkündeten die Arbeiterkammer Burgenland und die Stadtgemeinde Oberwart offiziell eine Zusammenarbeit im Bereich der öffentlichen Bücherei und beschlossen, mit vereinten Kräften eine zentrale Büchereistelle am Standort der AK-Bezirksstelle zu führen und das Angebot für die LeserInnen weiter zu optimieren. Ein Jahr später wurde im Rahmen einer Pressekonferenz nun eine erste Bilanz gezogen und die Zahlen können sich sehen lassen.

Mit über 19.000 Entlehnungen im vergangenen Jahr konnte bei den **Ausleihzahlen** eine **Steigerung** um über 25 Prozent erzielt werden und auch die **Besucherzahlen** wuchsen kräftig an: mehr als 6.100 Personen schauten im Laufe des Jahres in der AK-Bücherei oder bei einer der zahlreichen Bücherei-Veranstaltungen vorbei, die im vergangenen Jahr stark ausgebaut wurden – insgesamt 36 verschiedene Veranstaltungen für Erwachsene als auch für Kinder wurden abgehalten, wobei im Rahmen von Workshops, spielerischen Büchereieinführungen und Leseanimationsprogrammen vom Kindergarten bis zu den höheren Schulen auch viele Bildungseinrichtungen in der AK-Bücherei begrüßt werden konnten.

In Summe durfte sich die Bücherei 2018 über 263 **neue Anmeldungen** freuen, was hinsichtlich der jährlichen Einschreibungen neuer LeserInnen ebenfalls ein **starkes Plus** bedeutet und auch die Anzahl der regelmäßigen BenutzerInnen hat sich damit erfreulicherweise erhöht (von rund 550 in den vergangenen Jahren auf über 700 im Jahr 2018). Zulegen konnte man aber nicht nur beim Zulauf an Interessierten, auch der **Medienbestand** wurde im Lauf des vergangenen Jahres auf über 9.100 Exemplare **aufgestockt** und in vielen Bereichen **erneuert**, wobei der hohe Prozentsatz im Bereich der Erneuerung des Medienbestandes vor allem auch auf die Integration der brauchbaren Bestände aus der ehemaligen Stadtbücherei zurückzuführen ist. Insgesamt 1698 neue Medien wurden 2018 in den Bestand eingearbeitet. Für die LeserInnen bedeutet das, dass ihnen rund 700 Medien mehr zur Verfügung stehen als noch 2017 und dass wir mehr als 18 % unseres kompletten Medienangebotes 2018 erneuert haben. Den kräftigsten Zuwachs an Ausleihen verzeichneten wir im Bereich der **Kinder- und Jugendbücher**, wo sich die Entlehnungen um mehr als die Hälfte gesteigert haben, aber auch das andere Medienangebot (von der Belletristik und den Sachbüchern für Erwachsene über die Hörbücher und DVDs bis hin zu den Zeitschriften) wurde 2018 wirklich gut angenommen, wie die Zahlen zeigen. Die **Umsatzzahl** wuchs 2018 erstmals auf über 2 (2,09) an - d.h. die Zahl der Entlehnungen ist mehr als doppelt so hoch wie der Medienbestand.

Insgesamt lässt sich also sagen, dass das Jahr 2018 für die AK-Bücherei Oberwart sehr erfolgreich verlaufen ist, sich in den verschiedenen Bereichen eine schöne Steigerung ausmachen lässt, und durch die positiven Entwicklungen im vergangenen Jahr die kulturpolitische Stellung der Bücherei in der Region weiter ausgebaut und gefestigt werden konnte.

Ausblick auf 2019

Diesen guten Weg möchten wir natürlich auch im heurigen Jahr fortsetzen. Was uns sehr freut, ist, dass wir schon in den ersten Wochen des Jahres wieder **zahlreiche Kinder- und Schülergruppen** (vom Kindergarten bis zur HAK/HASCH Oberwart) bei uns begrüßen durften, und auch 2019 machen wir selbstverständlich wieder bei diversen landes- und bundesweiten Projekten mit. So wird es **am 27. April ab 19 Uhr im Rahmen der „Langen Nacht der Bibliotheken“ Wörter, Bilder und Klänge** in unserer Bibliothek zu sehen und zu hören geben, im Rahmen des LESERstimmen-Festivals wird Mitte April der vielfach ausgezeichnete Kinderbuchautor Willy Puchner bei uns zu Gast sein, auch mit der edition lex liszt 12 und mit dem OHO sowie den regionalen Buchhändlern wird es wieder Kooperationsveranstaltungen geben, die Kinder und die umliegenden Schulen dürfen sich auf einen Ausbau unseres Leseanimationsprogramms freuen und ein Schwerpunkt wird auch auf einem **Ausbau der Services im digitalen Bereich** liegen.

AK-Bücherei Pötttsching

Von Renate Ziegler



Baby-Tratsch in der AK-Bücherei Pötttsching

Am 24. September 2018 waren alle jungen Eltern eingeladen, sich die Buchstart-Taschen in der AK-Bücherei Pötttsching abzuholen. Bürgermeister Martin Mitteregger überreichte jedem Kind eine Tasche gefüllt mit vielen Informationen rund ums Lesen und dem von Heinz Janisch und Birgit Antoni

gestalteten Bilderbuch. Besonders großen Anklang fanden die neuen Geschwisterbücher „Was macht die Maus?“.

Hexe Rosine Rabenfuß besuchte die AK-Bücherei Pötttsching

Am Mittwoch, 17. Oktober 2018, stellte die Kinderbuchautorin Sabi Kasper ihr neues Bilderbuch „Das Beste-Hexe-Test-Turnier“ in der

AK-Bücherei Pötttsching vor. Begleitet wurde Sabi Kasper von Hexe Rosine Rabenfuß und dem Raben RaRa. Die Kindergartenkinder waren begeistert von den Hexenkünsten der beiden und hatten viele Fragen an Rosine und RaRa: Was ist ein Turnier? Wer kann besser zaubern? Welches ist der beste Hexenspruch? Abrakadabra? Simsalabim? Alle waren sich einig, es ist 1 – 2 – Tschaka. Die Kinder erwiesen sich als phantastische Hexenexperten. Alle waren sich einig, es war ein zauberhafter Lese-Event.



Öffentliche Bücherei Deutsch Kaltenbrunn

Von Eveline Wilfinger

Zum Gedenkjahr 1938

Am 20. November 2018 fand ein Abend mit Dokumentarfilmer Walter Reiss und Historiker Michael Achenbach statt. Für seine Videodokumentation „Es waren schwere Zeiten...“ bat Walter Reiss BurgenländerInnen vor die Kamera, um ihre Erinnerungen an diese Zeit zu erzählen. Im Film kamen auch Zeitzeugen aus dem Bezirk Jennersdorf zu Wort. Michael Achenbach gab einen fundierten Überblick über die Ereignisse im „Schicksalsjahr 1938“ im Burgenland. Er war auch maßgeblich in die Landesausstellung 2018 involviert. Im Anschluss gab es noch eine interessante Diskussion mit den anwesenden BesucherInnen.

Leseanimation für alle Volksschulklassen

Am 28. Februar fand in Kooperation zwischen Bücherei, dem Netzwerk der südburgenländischen Bibliotheken und der Volksschule eine Leseanimation statt. Bianca Klaus machte unsere jungen Besucher auf Bücher neugierig. Interaktiv beteiligten sich alle an den Bewegungs- und Reimespielen und hatten ihren Spaß dabei. Die 1. + 2. Klasse hatten das Buch „Hokus und Pokus in der Zauberschule“, die 3. + 4. Klasse „Krimis-Krams im Kopf“ ausgewählt. Ein großes Dankeschön an Bianca Klaus und die Pädagoginnen für den Besuch in der Bücherei!



Europahaus Burgenland

Von Helga Kuzmits & Karl A. Kumpfmüller

Buchpräsentation und Lesung – Einladung zu einem BIBLIOTHEKSGESPRÄCH in der Kosmopolitischen Bibliothek des Europahauses Burgenland am Donnerstag, 6. Juni 2019, 19:00 Uhr

Emmerich Koller (Chicago), „Über die Grenzen - eine Lebensreise aus einem deutsch-westungarischen Grenzdorf ins Land der schier unbegrenzten Möglichkeiten“

Emmerich Kollers *Über die Grenzen* ist eine lehrreiche Geschichte über ein Leben in Armut, über den Zusammenhalt einer Familie, über willkürliche Grenzen und deren Überwindung sowie über den nicht immer leichten Neubeginn in einer anderen, der sog. Neuen Welt.

Die Geschichte des Lebens im Dorf seiner Kindheit in unmittelbarer Nähe der ungarisch-österreichischen Staatsgrenze, wie sie nach dem Ersten Weltkrieg festgelegt worden war und nach dem Zweiten Weltkrieg durch die Errichtung eines Eisernen Vorhangs für immer unüberwindbar schien, macht das trennende, ausschließende Element von Grenzen überaus deutlich. Sie ist aber auch eine Geschichte der über alle Grenzen verbindenden und sie überwindenden Kraft menschlicher Zuversicht und unbesiegbaren Mutes. Es ist eine Geschichte von Flucht und Zuflucht, von Verzweiflung und Hoffnung, von Bedrohung und Widerstand, von Aufgabe und Neubeginn, von Verlust und Gewinn – kurz: eine Ur-Geschichte menschlicher Existenz, ihrer Bedrohtheit und ihrer Rettung. Das macht diese Autobiographie so einmalig und universell zugleich.

Der Autor versteht das uralte

Handwerk der großen Erzähler, aus Geschichten Geschichte zu machen. Ähnlich den altgriechischen Rhapsoden und westafrikanischen Griots formt er aus der Überlieferung seiner Vorfahren und eigenen Erlebnissen und Erfahrungen lebendige Alltags-Episoden und verbindet dabei Kulturen und Zeiten in mitreißenden Erzählungen. So entsteht anhand der detaillierten Beschreibung einer Kindheitsgeschichte in einem kleinen deutschsprachigen westungarischen Dorf das großartige Panorama einer faszinierenden Kulturgeschichte des panonischen Raumes. Die ehemals altrömische Provinz Pannonien in der Mitte Europas ist heute noch geprägt von einer einzigartigen Vielfalt an Ethnien, Sprachen, Religionen und Kulturen. In diesem Raum begegneten einander Orient und Okzident, Asien und Europa, Judentum, Christentum und Islam sowie keltische, germanische, romanische, slawische, ural-altaische, hebräische und indoarische Kulturen und Sprachen. Aus deren Neben- und Miteinander auf oft engstem Raum und in existentieller Armut entstanden mit der Zeit neue Formen einer überwiegend friedlichen Koexistenz und pragmatischen Toleranz, wie sie in dieser Vielfalt und Dauer im übrigen Europa unbekannt waren und zum Teil noch immer sind.

Es ist aber auch die Geschichte von der Suche nach einer neuen Heimat, neuen Idealen und neuen Aufgaben, die vor diesem persönlichen Erfahrungshintergrund, seinen Werten und Traditionen bewältigt werden müssen. Diese stellen sich am Ende als wichtige Orientierungshilfen in einer sich rasant verändernden modernen, neuen Welt heraus.

Die vorliegende Erzählung ist daher nicht nur ein Meisterwerk



EMMERICH KOLLER: *Über die Grenzen. Erinnerungen eines Emigranten aus Ungarn. Autobiografie.*

edition lex liszt 12, zweite überarbeitete Auflage. Brosch., mit Abb., ca. 430 Seiten, € 27,- ISBN: 978-3-99016-159-3.

lebendiger Kulturgeschichte, sondern reiht sich auch in die große Tradition europäischer Bildungsromane ein. Sie vermittelt Hoffnung in Zeiten der Vertreibung und Flucht von vielen Millionen Menschen und sie ist auch Ermutigung zu verstärktem humanistischen Engagement für Notleidende und Bedürftige in allen Teilen dieser Welt. Wir alle können aus Emmerich Kollers großer Geschichten-Geschichte Wertvolles lernen und mitnehmen für eine konstruktive Bewältigung dieser noch immer weitgehend ungelösten Probleme und globalen Aufgaben.

Stadtbücherei Jennersdorf

Von Helene Petz



1. iNMS Lesechallenge

Auf Einladung des Schulbibliothekars Wolfgang Panner durfte ich bei diesem besonderen Projekt der iNMS/PTS Jennersdorf mitarbeiten. Mit den intensiven Vorbereitungen haben wir bereits vor Weihnachten begonnen. Als Steuerungs- und Organisationsteam fungierte die 5B Klasse der PTS Jennersdorf, die von der Erstellung der Materialien über die Durchführung bis zur Auswer-

tung alles bewerkstelligte. Dieser Klasse gilt ein besonderer Dank, da sich die Schüler und Schülerinnen in vorbildlicher Weise mit den Herausforderungen dieses großen Projekts auseinandergesetzt haben. Anfang März war es soweit, alle 12 Klassen der iNMS/PTS Jennersdorf nahmen an der Lesechallenge teil. Sie mussten jeweils 20 verschiedene Stationen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden, die alle mit Lesen bzw. Büchern zu tun hatten, bearbeiten. Die wichtigste Funktion bei der jeweiligen Klasse hatte der Klassensprecher inne, der sowohl die Einteilung als auch das Online-Eintragen der Ergebnisse vornehmen musste. Bei den verschiedenen Stationen waren unterschiedliche Kompetenzen gefragt, wie zum Beispiel Geschicklichkeit, Lesefertigkeit, sinnerfassendes Lesen, kognitive und haptische Fähigkeiten. Die Schülerinnen und Schüler haben mit Begeisterung und großem Einsatz mitgemacht.



dekoration in einen Kinderbücher-(T)Raum! Damit gibt es jetzt mehr dringend benötigten Platz für alle jungen LeserInnen und eine „Ruhezone“ für die „großen“ BesucherInnen im Hauptraum. Jana, alles Gute für die Präsentation der gelungenen Projektarbeit in Strobl und herzliche Gratulation zum Abschluss des Lehrgangs für ehrenamtliche und nebenberufliche BibliothekarInnen!

Gemeindebücherei Kaisersdorf

Von Julia Gsertz

Ein Kinderbücher-(T)Raum wird wahr!

Die Idee eines eigenen Raums für die Kinderbücher und Spiele in der Gemeindebücherei Kaisersdorf begleitete Büchereileiterin Jana Trojan schon längere Zeit und wurde schließlich gegen Ende ihrer ehrenamtlichen Ausbildung am bifeb in Strobl konkret. Im Rahmen ihrer Projektarbeit widmete sie sich der Planung und Durchführung dieses praxisnahen Vorhabens. Der geeignete Platz für den Raum war schon lange vorhanden, allerdings handelte es sich dabei um ein (sehr großzügiges) Abstellkammerl zwischen Vorraum und

Sitzungssaal der Gemeinde, das dementsprechend auf Vorder“frau“ gebracht und kindgerecht gestaltet werden musste. Dafür fanden sich glücklicherweise einige freiwillige HelferInnen, SpenderInnen und einige Portionen an DIY-Knowhows! Die BesucherInnen und LeserInnen mussten wegen der Umsetzung des Projekts einige Wochen „Baustelle“ in Kauf nehmen, wurden aber mit dem Ergebnis reichlich belohnt: Das ehemalige Abstellkammerl verwandelte sich durch einen neuen Fußboden, ein ausgeklügeltes Regalsystem, Sitz- und Kuschelgelegenheiten, viele Spielekisten und eine bunte Wand-

Bücherei Litzelsdorf

Von Ingrid Hochwarter

Lesebegleitung von Anfang an – aus einer Vision wurde Wirklichkeit!

Bei der Neueröffnung der Bücherei Litzelsdorf 2010 war eines unserer Hauptziele, Kinder und deren Eltern für Bücher zu begeistern. Als frisch ausgebildete Bibliothekarin mit großem Tatendrang konnte ich das neu formierte Büchereiteam rasch von meinen Ideen überzeugen und wir machten uns gemeinsam auf die Suche nach Projekten, um unsere zuvor gesteckten Ziele bestmöglich zu realisieren. Um einen erfolgreichen Start für unsere Bücherei zu schaffen, besuchte ich virtuell einige Büchereien um mich über deren Projekte und der Umsetzung dieser zu informieren. Die erste Station dieser Bildungsreise führte nach Michelbeuern in Salzburg, wo mich vor allem das Projekt „Buchstart“ zur Planung des ersten Buchstarttreffens in der eigenen Bücherei inspirierte. Gemeinsam mit dem Büchereiteam erfolgte daraufhin die Umsetzung der ersten Buchstartgruppe in der Bücherei. Die Bücher-Wachtel-Stunde für die Jüngsten unserer Leser, sollte dabei als erster Gradmesser für die Begeisterungsfähigkeit gegenüber dem Medium Buch dienen. Es war ein voller Erfolg und bestätigte unsere Intuition, wie schnell und einfach Interesse am Lesen und die Liebe zu Büchern geweckt werden kann. In weiterer Folge wurde dann nach einem Workshop in der AK Bücherei Oberwart mit Mag. Ursula Tichy ein landesweites Projekt geboren: „BUCHSTART BURGENLAND – mit Büchern wachsen“. Der „BuchSTART Burgenland“ bedeutete sinnbildlich einen Startschuss für die Bücherei, auch um unser Netzwerk, vor allem zu Pädagogen aus öffentlichen Bildungsstätten wie Kindergärten, und Volksschulen auszubauen und



zu stärken. Die dadurch entstandenen Kooperationen ermöglichen den Kindern eine zusätzliche Chance zur Bildung, die sie durch die vom „biblio“ österreichischen Bibliothekswerkes entwickelten Lesekonzepte, umgesetzt durch professionelle Lesebegleiterinnen wie Bianca Klaus und Erika Stürz, erfahren. Die Erfahrung zeigt uns bereits, dass sich diese Workshops bei den Kindern großer Beliebtheit erfreuen und dadurch das Interesse am Lesen wecken und fördern. Motiviert durch diese Erfolge versuchen wir jedes Jahr verschiedenste Lese-Projekte nicht nur in unserer, sondern auch den Nachbargemeinden umzusetzen und unter dem Input aller Beteiligten umzusetzen. Bei einigen dieser realisierten Ideen durften wir uns auch bei öffentlichen Wettbewerben eines sehr positiven Zuspruchs freuen, u.a. bei:

- Die Leselotte kommt in den Kindergarten
- Mein Dorf in dem ich lebe – Gestaltung eines Buches der SchülerInnen
- Ton ab Buch auf – Vom Lesen zum Hören und wieder zum

Lesen – Gestaltung eines Hörbuches der Schülerinnen

- MINT – lesen, sprechen, tun, forschen, experimentieren

Ein Initiative, die mir besonders am Herzen liegt, und die ich jeder Bücherei im Burgenland empfehlen möchte ist die „Lesebegleitung von Anfang an“, bei der wir Kinder frühestmöglich in deren (Lese) Entwicklung unterstützen und durch die große Welt der Bücher begleiten. Unser Engagement zur steten Modernisierung des Büchereistandes, der persönlichen Weiterbildung und der Umsetzung unserer Visionen und unterschiedlicher Projekte ist uns wichtig und spiegelt sich auch in den Verleihzahlen unserer leseinteressierten Besucher aus der gesamten Region wieder.

Professionalität einer Bücherei im 21. Jahrhundert ist dabei eine Notwendigkeit. Nur so können wir die Bibliotheklandschaft in unserem Bundesland stärken und das BURGENLAND zu einem LESELAND entwickeln – aus Spaß und Freude am Lesen!

Bibliothek Lockenhaus

7. Wein.Lese.Fest der Bibliothek Lockenhaus



Es ist schon Tradition geworden: Das Wein.Lese.Fest der Bibliothek im Alten Kloster. Bei der 7. Auflage präsentierte Hans-Jürgen Hufnagel das **Weingut Hufnagel** aus Neckenmarkt und 6 Weine. Diese wurden, unterbrochen durch die Vortragenden, vorgestellt, kommentiert und verkostet. Vom Frizzante Chardonnay über zwei Blaufränkische bis hin zum Cabernet Sauvignon reichte das Angebot des Weingutes. Schwerpunkt der „Vorträge“ war wie im Vorjahr die Mundart. Diesmal aus sehr unterschiedlichen

Regionen. Alle Vortragende sind (in der Zwischenzeit) Lockenhauser. **Eva Tajmel**, die in Vorarlberg geboren und aufgewachsen ist, trug ein Gedicht in Dornbirner Mundart vor, das für uns Burgenländer nicht leicht zu verstehen war. Sie „übersetzte“ teilweise und sprach auch über die Besonderheiten der Dialekte in Vorarlberg. **Angela Eichingers** Eltern kamen um die Mitte des vorigen Jahrhunderts aus dem Banat nach Österreich. Angela brachte einen kurzen Überblick über die Geschichte der „Donauschwaben“ und wie und warum ihre Vorfahren aus Deutschland in die „neue Heimat“ gekommen sind. Mit ihrer Mutter spricht sie heute noch „Schwobisch“. Und in dieser Sprache las sie einige Geschichten, die sogar für uns zum Großteil zu verstehen waren. **Emmerich Gager**, ein „eingeborener“ Lockenhauser, erzählte aus seiner Jugend zwei Geschichten,

die sich in den 50er Jahren des vorigen Jahrhunderts zugetragen haben: Einmal die Ereignisse rund um einen „Sautanz“, vom „Sauosteicha“ und allem Drumherum und was da passieren kann bzw. einmal passiert ist. Die zweite Geschichte betraf den gleichen Zeitraum und das Arbeiten im Wald, das „Hulzmocha“. Von der Kinderarbeit, die für die Kinder damals eigentlich keine Arbeit war. Und vom legendären Blos Sepp, der mit seinem Pferd Schani ein Lockenhauser Faktotum war.

Nach etwas mehr als zwei Stunden, in denen, wie oben erwähnt, Verschiedenes erzählt wurde, ausgezeichnete Weine probiert wurden und genug Zeit war, zu plaudern und über Wein und „Literatur“ zu fachsimpeln, ging das Fest offiziell zu Ende. Alle waren zufrieden, nur der harte Kern noch nicht. Aber kurz nach Mitternacht war es auch für ihn Zeit, nach Hause zu gehen.

Bücherei Mönchhof

Eltern Baby Jause in der Bücherei Mönchhof

Im Februar waren die Eltern und Babys des Jahrgangs 2018 zu einer gemütlichen Jause in die Bücherei eingeladen. Wir durften ihnen das Projekt „Buchstart Burgenland – Mit Büchern wachsen“ vorstellen, dessen Ziel es ist, alle im Burgenland geborenen Kinder schon früh mit der Welt der Bücher vertraut zu machen. Den Eltern wurde von Herrn Bürgermeister Kolby und dem Team der Bücherei eine **Buchstart-Tasche** überreicht. Diese Tasche enthält ein Bilderbuch, eine lustige Messlatte und



Vorankündigung: 2 Juni 2019 Jubiläumsfest: 40 Jahre Bücherei Mönchhof

noch einige Informationen. Einige größere Geschwister waren auch mitgekommen und hatten beim Faschingsmasken ausmalen ihren Spaß.

Auf ein Wiedersehen in der Bücherei freut sich Euer Bücherteam

Elli & Denise & Karina

Gemeindebücherei Nikitsch

Von Monika Palatin

Am 20. Februar 2019 kamen die Schüler der Nachmittagsbetreuung in die zweisprachige Gemeindebücherei Nikitsch. Gefördert vom „culture connected“ des Bildungsministeriums gibt es seit vorigem Jahr eine Kooperation mit der Nachmittagsbetreuung der Volksschule Nikitsch mit Pädagogin Mag. Daniela Palatin-Janjic, wobei einmal im Monat ein Besuch in der Bücherei organisiert wird. Hierbei können die Kinder sich Bücher ausborgen und die Büchereileiterin oder Ehrenbibliothekar Martin Jordanich lesen etwas vor. Heuer wird der Schwerpunkt auf den Legenden rund um Nikitsch liegen. Am Do. 7. März 2019 haben wir Kinder in die zweisprachige Gemeindebücherei Nikitsch auch zu einer „Märchenstunde“ eingeladen.

Vorschau 2019:

6./7.04.2019

Gedenkveranstaltung gemeinsam mit dem Literatur- und Kulturverein

„100 Jahre Nikitscher Tragödie Tod des Pfarrers Anton Semeliker“

27.04.2019

Lange Nacht der Bibliotheken

06.07.2019

Tag der offenen

Bücherei/Literaturkaffee

02.11.2019

Österreich liest,
Treffpunkt Bibliothek
Dezember 2019 Adventfenster

Angebote der zweisprachigen Gemeindebücherei Nikitsch:

- # Sachbücher, zweisprachige Kinder- und Jugendliteratur, Belletristik, Kriminal-, Kriegs- und Geschichtsbücher, Medien in Bgld.- Kroatisch, CD, DVD sowie Zeitschriften z.B. Hrv. Novine
- # Veranstaltungen wie z. B. Literaturkaffee, zweisprachige Lesungen, Workshop, Lange Nacht der Bibliothek, Besuch von Schulkindern, Gestaltung des Adventfensters, Tag der Offenen Bücherei u.v.m.
- # Buchstartpakete für Neugeborene und Geschwister
- # Dokumentationen des Gemeindelebens und sämtlicher Vereine
- # ständige Aktualisierung des Medienbestandes auch nach Wünschen der Leser

Općinska knjižnica Filež van nudi oko 3.900 različni knjig, medije, hrvatske novine, CD, DVD za dicitu i odraščene, fotodokumentaciju iz starimi kipi, selsku kroniku i dvojezične priredbe! Wir möchten uns bei allen Lesern, Förderern und Besuchern bedanken, die unsere Gemeindebücherei be-



suchen bzw. zu den Veranstaltungen kommen. Lipa hvalva da dojdete u knjižnicu i nas podupirate.

Öffnungszeiten: jeden Freitag und 1. Samstag im Monat von 17.00 – 18.30 Uhr!

Gemeindebücherei Ollersdorf

Von Daniela Heinzl

Die Öffentliche Gemeindebücherei Ollersdorf hat im April 2014 Ihre Wiedereröffnung gefeiert. Seitdem hat das Büchereiteam viele tolle Veranstaltungen auf die Beine gestellt.

Um unser Jubiläumsjahr gebührend einzuläuten, lud die Bücherei am 8. Februar **Theodora Bauer** ein.

Die Großhöfleiner Schriftstellerin las aus ihrem 2017 erschienenen Roman „**Chicago**“. Die Handlung spielt vor dem Hintergrund der Amerika-Auswanderung der Burgenländer in den 1920er Jahren. Im Zentrum stehen zwei Frauen, die nahe der österreichisch-ungarischen Grenze, einem Gebiet des

Aufbruchs und Umbruchs und vor allem der Armut, lebten. Mit der Hoffnung auf ein besseres Leben brechen sie nach Amerika auf. Dazu präsentierte die Ollersdorferin **Edith Strobl** Fotos von USA-Auswanderern aus ihrer Heimatgemeinde, die sie in den vergangenen Jahren zusammengetragen hatte.





Theodora Bauer, 3.v.r., Edith Strobl, 2.v.l. und das Büchereiteam Bianca Klaus, Renate Stangl, Angelika Buchetics und Daniela Heinzl in Ollersdorf



Teamfoto des Bibliotheksteams in Ollersdorf: C. Bohnhoff, Daniela Heinzl, Mag. E. Gradwohl, Renate Stangl, Bianca Klaus, Angelika Buchetics, v.l.

Gemeindebücherei Wimpassing

Von Daniela Fidler



BUCH-Torte zur Eröffnung
(© Sabine Voith)



Das glückliche Team mit „Bücherei-Tüte“, v.l.n.r.: Maria, Ursula Tichy, Petra Ira, Bernadette Boigner-Eder, Büchereileiterin Daniela Fidler, Sabine Voith, Lydia Edelmann

Umzug der Gemeindebücherei Wimpassing

Was für ein Jubeltag! Nach langer Vorbereitung und viel Vorfreude dürfen wir nun verkünden:
Wir sind UMGEZOGEN!

ALLES NEU:

Die Gemeindebücherei Wimpassing freut sich sehr, ab sofort die Leserinnen und Leser in den neuen, großen, schönen, hellen Räumlichkeiten der neuen Bücherei im neuen Gemeindeamt in

der Hauptstraße 8 in Wimpassing begrüßen zu dürfen! Der erste Öffnungstag am 4. September nach der kombinierten Sommerpause/Umzugsphase zog eine unglaubliche Zahl von 162 (!!) BesucherInnen an, die es alle gar nicht erwarten konnten, das neue Platzangebot zu erkunden und gleich ordentlich einzuweihen! Bei Sekt und der schon obligatorischen Buch-Torte wurde der Einstand gefeiert und das Bücherei-Team konnte kaum fassen, wie viele Bücher über die Theke gingen!

Gleichzeitig konnten sich zahlreiche Kinder über die kleinen Geschenke, die sie für den ausgefüllten Lesesommer-Lese-Pass bekommen hatten, freuen. Alles in allem ein mehr als fulminanter Einstieg in ein neues Bücherei-Zeitalter, das hiermit in Wimpassing eingeläutet wurde! Das Bücherei-Team dankt dem Bürgermeister Ernst Edelmann, dem gesamten Gemeindeteam und vor allem den zahlreichen freiwilligen HelferInnen für die tatkräftige Unterstützung bei diesem großen Vorhaben!



Gruppenfoto „Österreich liest“, v.l.n.r.: Ingrid Konstanzer, Büchereileiterin Daniela Fidler, Autorin Beate Maly, Sabine Voith, Lydia Edelmann, Sabrina Wisak, Thomas Meindl

Die Österreich liest – Woche in der Gemeindebücherei Wimpassing

In ganz Österreich wurden in der Woche vom 15. Bis 21. Oktober 2018 wieder einmal die „Bücherei-Festspiele“ gefeiert: die sogenannte „Österreich-liest-Woche“ fand natürlich auch in Wimpassing statt!

Bei 4 Veranstaltungen konnten beinahe 200 Personen von einem unermüdeten Bücherei-Team und natürlich den KünstlerInnen bestens unterhalten werden!

Dienstag, 16.10.2018 - Bilderbuchkino im Kindergarten

Am Vormittag kam das Bücherei-Team – wie schon in den Jahren zuvor – zu Besuch in den Kindergarten der Gemeinde und alle Kinder wurden zu einer Bilderbuchlesung der besonderen Art eingeladen: dem Bilderbuchkino. Die bekannte Fabel „Die Stadtmaus und die Landmaus“ wurde liebevoll von einer der Lieblingsillustratorinnen der Bibliothekarinnen – Kathrin Schärer – neu in Szene gesetzt.

Dem allgegenwärtigen Thema vom Unterschied der Menschen (und Mäuse) und über die Kunst, das Glück der anderen zu schätzen und das eigene zu lieben, kommen auch „Landmäuse“ und Bibliothekarinnen wie Sabine Voith und Daniela Fidler nicht aus und so wählten sie diese Neuauflage der Erzählung für die Darbietung im Kindergarten.

Als Andenken gab es ein Exemplar des Buches und ein Kuscheltier-Set von jeweils einer Stadt- und Landmaus für die Kindergruppen. Eine Gummimaus als Nascherei am Schluss durfte ebenfalls nicht fehlen.

Kinderprogramm mit Bilderbuchkino „Der Wolf, die Ente und die Maus“ (in der Bücherei)

Am Nachmittag lud die Bücherei zum ersten Mal zum Bilderbuchkino in die neuen Räumlichkeiten und präsentierte das Buch „Der Wolf, die Ente und die Maus“ von Mac Barnett und Jon Klassen als Bilderbuch-Kino. Eine Geschichte vom Fressen und Gefressenwerden, vom Leben miteinander und wie eine Hand die andere wäscht, wird auch niemals alt. Im Bauch des Wolfes wird ein Bankett abgehalten und die Kinder taten es im Anschluss an die Präsentation des Buches den tierischen Protagonisten gleich und dinierten an der extra für sie dem Buch nachempfundenen Tafel.

Donnerstag, 18.10.2018 – Krimilesung mit Beate Maly, Sabrina Wisak und Thomas Meindl

Am Donnerstag konnte wieder die schon traditionelle Krimi-Lesung stattfinden, diesmal konnte das Bücherei-Team Beate Maly für eine Lesung gewinnen. Beate Maly ist eine österreichische Autorin historischer Kriminalromane und las aus „Tod am Semmering“ vor und

machte so die ZuhörerInnenschaft geschickt auf das Lesen ihres Buches neugierig. Zur besonderen Untermalung nahm sie Sabrina Wisak und Thomas Meindl mit, die zwischen den vorgelesenen Passagen mit Violine und Gitarrenbegleitung zu begeistern wussten. Spätestens bei dem zur Lesung passenden „Dein ist mein ganzes Herz“ blieb kein Auge trocken. Im Anschluss an die Lesung gab es die Möglichkeit die Bücher zu erwerben (Gabi Schindler) und sich von der Autorin signieren zu lassen. Auch bei dieser Veranstaltung konnte man von den neuen Räumlichkeiten profitieren, die der Veranstaltung einen würdigen Rahmen gaben.

Baby-Bücher-Brunch

Der krönende Abschluss des österreichweiten Lesefestivals *Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek* fand in der Gemeindebücherei Wimpassing mit dem bereits traditionellen **Baby-Bücher-Brunch** statt. Ein Treffpunkt für Jungfamilien.

Die Gemeindebücherei lud am **20. Oktober 2018** die seit Herbst 2017 neu geborenen WimpassingerInnen zu einem gegenseitigen Kennenlernen ein.

Bei dem bereits zum **5. Mal** durchgeführten „Baby-Bücher-Brunch“ bieten wir Jungfamilien die Möglichkeit, sich mit anderen frischgebackenen Eltern und auch mit der Bücherei bei einem gemütlichen Frühstück bekanntzumachen. Gemeinsam mit Bürgermeister Ernst Edelmann, der Vizebürgermeisterin Marion Pöschl und VertreterInnen des Gemeinderates werden die **„Buchstart-Taschen“** der Aktion **„Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen“** an die Aller kleinsten übergeben und sie so in der Bücherwelt willkommen heißen. Diesmal nutzten 11 Familien das Willkommensangebot der Bücherei und sowohl Babys als auch Eltern



konnten wertvolle Kontakte knüpfen und die Angebote der Bücherei kennenlernen.

Projektleiterin Ursula Tichy sprach auch über die Bedeutung des Vorlesens ab dem Babyalter und wies darauf hin, dass auch das Betrachten von Bilderbüchern bereits „lesen“ ist. Das Entziffern von Bildern und Symbolen ist eine Vorstufe des Lesens. Damit leistet die Gemeindegemeinschaft einen wertvollen Beitrag zur Leseförderung von Kleinkindern und gibt Hilfestellungen bei der Buchauswahl. Selbstverständlich bietet die Gemeindegemeinschaft eine große Anzahl an altersgerechten Pappbilderbüchern für Babys ab 6 Monaten.

Verleihung der Buchstart-Tasche an „Bücherei-Enkel“

Wenn Ostern und Weihnachten für eine leidenschaftliche Bibliothek-

arin zusammenfallen, dann schaut das so aus: Sabine Voith, ihres Zeichens ehrenamtliche Bibliothekarin in der Gemeindegemeinschaft Wimpasing, durfte in ihrer Doppelfunktion als Regionalbetreuerin und Buchstart-Materialverantwortliche für das Projekt „Buchstart Burgenland: mit Büchern wachsen“ die Buchstart-Tasche an ihr erstes Enkelkind Aaron und dessen frischgebackene Eltern Angelika und Alexander überreichen.

Bücher-Weihnachtsmarkt

Auch unsere letzte Veranstaltung im Jahr 2018 war ein schöner Erfolg und somit ein mehr als zufriedenstellender Jahresabschluss! Allgemein gesagt kann die Gemeindegemeinschaft Wimpasing auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken: Aktionsjahr „Burgenland liest“ mit vielen bunten Veranstaltungen,

natürlich der Umzug und die damit verbundene Mehrarbeit, dafür aber auch Besucherrekorde am laufenden Band! Man kann sagen, dass die neue Bücherei sehr gut angenommen wird und Gefallen findet. Deshalb fand auch am 8. Dezember 2018 in den neuen Räumlichkeiten der Gemeindegemeinschaft Wimpasing im neuen Gemeindeamt der bereits 4. Wimpassinger Weihnachts-Bücher-Markt statt. Die Thalia-Filiale von Wiener Neustadt packte uns wieder eine „kleine Buchhandlung“ ein und beinahe 100 Gäste aus Wimpasing und Umgebung erledigten ihre Buchgeschenkeinkäufe für Weihnachten bequem im Ort.

Diesmal gab es wieder ein Kinderprogramm für alle Kleinen:

Ursula lud auf „Mios Geschichtentepich“ ein und entführte die Kinder auch auf den höchsten Bücherberg der Welt. Petra und Bernadette bastelten eifrig Weihnachtsmänner aus Handabdrücken und Engel aus Buchseiten. Auch Kinderpunsch, Glühwein & Weihnachtskekse durften natürlich nicht fehlen.

Das Bücherei-Team war in seinem Element und hat den neben dem Büchereiraum gelegenen Sitzungssaal zur Gänze mit bunten Büchern aller Art befüllt und sogar einen Bücher-Weihnachtsbaum geschmückt. Ja, das gibt es! Aber nur in Wimpasing!



Bücherei-Team mit Bücherweihnachtsbaum (v.l.n.r.: Maria, Lydia Edelmann, Bernadette Boigner-Eder, Büchereileiterin Daniela Fidler, Ingrid Konstanzer, Sabine Voith, Petra Ira)

Einfach genießen!



Großer Geschmack muss nicht kompliziert sein: beste Zutaten aus Österreich, lange Teigruhe, keine Zusatzstoffe. Dazu Liebe zum Handwerk.





www.bibliotheken-burgenland.at